

Rother Akzent

Termine aus Roth
und Umgebung
in der Heftmitte

Oktober 2012

27. Jahrgang - Auflage 25.000

Abenberg

Rednitzhembach

Büchenbach

Rohr

Das unabhängige Magazin für die Region

Georgensgmünd

Roth

Kammerstein

Röttenbach

Spalt

www.rother-akzent.de

Oktoberfest in Roth

Sa. 13.10. - So. 14.10. - Rothmühlpassagen

Matthäusmarkt in Roth

So. 14.10. ab 10.15 Uhr am Kugelbühlplatz
Rother Geschäfte ab 13 Uhr geöffnet

Kirchweih Spalt und Wernfels

Do. 18.10 - Mo. 22.10. am Kirchweihplatz

Kirchweih in Abenberg

Freitag, 19.10. - Mo. 22.10., Marktplatz

8. Rother Kabaretherbst

13.10. El MAg Masin / 20.10. Mundstuhl / 04.11. TBC
11.11. Helmut Schleich / 17.11. Anette Postel/
21.11. Wolfgang Krebs / 24.11. Rolf Miller
Kulturfabrik Roth

Grüss Gott

liebe Leserinnen und Leser,

Montag Ruhetag – oder – „Haben Sie reserviert?“

Vielleicht haben Sie das auch schon erlebt? Sie möchten Ihrer Familie spontan eine Freude machen und Essen gehen, haben sich vorgestellt, dass es diesmal ein deutsches Lokal sein soll und freuen sich schon auf ein paniertes Schnitzel mit Pommes. Wenn ja, bringt Sie dieser Beitrag vielleicht auch zum Schmunzeln, wenn nein, lassen Sie sich davon nicht abhalten.

Es sei vorausgeschickt, dass sich dies an einem x-beliebigen Montag ereignet hat. Manche mögen jetzt schon ahnen was kommt. Aber lesen Sie dennoch weiter.

Ich steige also mit meiner Familie ins Auto, habe den Vorschlag gemacht: „Wir könnten doch zu ... Essen gehen“. Gesagt, getan, der Motor springt an und wir fahren guter Laune in den Ortsteil (nennen wir ihn einfach einmal) X“.

Natürlich hatten wir dran gedacht, dass es Gaststätten gibt, die Montags Ruhetag haben. Von „Y“ haben wir das bereits gewusst und sind gar nicht erst dorthin gefahren.

Angekommen bei „X“ bekam unsere Freude auf deutsche Kost den ersten Dämpfer. An der Tür prangte die Aufschrift „Montag Ruhetag“. „Warum hast Du das denn nicht herausgefunden als Du im Internet nachgesehen hast?“, frage ich



meine Tochter. Diese wehrt sich vehement: „Das war nirgendwo zu lesen!“, sagt sie im Brustton der Überzeugung.

Dann fahren wir halt zu „Z“ am „Grünsee“. Dort angekommen lasen wir: „Montag Ruhetag“. Das wiederholte sich noch zweimal. Ein wenig angesäuert meinten meine Frau und die Kinder: „Dann gehen wir halt doch zu unserem Griechen!“. Dort waren wir aber schon am gestrigen Sonntag und außerdem sollte es doch mal wieder deutsche Kost sein. Hatte ich mir vorgestellt.

Nun ich setzte mich ein weiteres Mal durch und wir versuchten es in der Nachbarstadt Hilpoltsholz (Name von der Redaktion geändert). Dort angekommen sah die erste Gaststätte dunkel, also geschlossen aus. Wieder „Montag Ruhetag“. Dann der Lichtblick! Das

ANZEIGENANNAHME

Tel. 09171 - 84 32 35 • Fax 09171 - 8 08 74 21
Mobil 0177 - 5 20 07 58

info@rother-akzent.de • www.rother-akzent.de
Ihr Ansprechpartner: Rolf-P. Müller

nächste Gasthaus war beleuchtet. Wir parkten, stiegen aus und freuten uns bereits auf Schnitzel mit Pommes. Als wir eintraten, es waren etwas 30 Plätze im Gastraum, davon 20 unbesetzt, fragte uns die Wirtin: „Haben Sie reserviert?“. „Nein“ sagen wir zu viert wie aus einem Munde. „Es tut mir leid, aber alle Plätze sind reserviert für heute Abend“, meinte die Wirtin. „Na toll“ denken wir grummelig. Endlich ein deutsches Lokal das offen hat und dann so was. Unverrichteter Dinge steigen wir ins Auto und stimmen einhellig dafür: „Dann gehen wir halt doch zu unserem Griechen!“. Dort angekommen werden wir freudig erwartet, weil gerade an diesem Tag keine Reservierung notwendig war. Fazit: Vielleicht gehen viele nicht am Montag nicht zum Essen, weil die Gaststätten entweder „Montag Ruhetag“ haben oder sie nicht reserviert haben. Oder ist es vielleicht doch umgekehrt, dass die Gaststätten am Montag geschlossen haben, weil niemand auswärts zum Essen geht?

Ihr Herausgeber
Rolf-Peter Müller

15 Jahre Juwelier Knüpfer in Büchenbach

**Unser Jubiläumsangebot
vom 12. - 24. November:**

15 %

**Jubiläumsrabatt
auf Uhren und Schmuck**



UHREN UND SCHMUCK

Meisterwerkstatt

Untere Bahnhofstraße 9
91186 Büchenbach
Tel./Fax (09171) 89 82 23
www.juwelier-knuepfer.de

Impressum: Rother Akzent - Das unabhängige Magazin für die Region
Abenberg - Büchenbach - Georgensgmünd - Kammerstein - Rednitzhembach
- Rohr - Roth - Röttenbach - Spalt

27. Jahrgang
Herausgeber: Rolf-P. Müller
Sitz d. Redaktion: Nürnberger Straße 37, 91154 Roth
Telefon 09171 / 84 32 35, Telefax 09171 / 8 08 74-21
E-Mail: info@rother-akzent.de
Internet: www.rother-akzent.de
Redaktion und Anzeigen: Rolf-P. Müller, Mobil: 0177 - 5 20 07 58
Xaver Gerngroß (Veranstaltungen)
Verteilung: RPM Direktwerbung, Nürnberger Straße 37, 91154 Roth
Auflage: 25.000 Exemplare, Verteilung kostenlos in alle Haushalte
Titelfoto: RPM

Eine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotografien wird nicht übernommen.
Für Anzeigen gilt die Preisliste vom Dezember 2011. Die gesamte Druckschrift ist urheberrechtlich geschützt © 2012
Für jegliche Verwertung oder Vervielfältigung ist die Zustimmung erforderlich. Wir weisen darauf hin, dass eingesandte Artikel und Fotos auch im Internet erscheinen können, sofern der Verfasser nicht ausdrücklich widerspricht.

**Erscheinungstermine des
ROTHER AKZENT bis April 2013**
Auf diese Termine können Sie sich verlassen!

Dezember	05.12.2012
Februar	07.02.2013
April	10.04.2013

**Anzeigen- und Redaktionsschluss
für die Dezember-Ausgabe**

23.11.12

Aus dem Inhalt:	Seite
Montag Ruhetag - oder - Haben Sie reserviert?	2
Alles was Recht ist	3
Wald aktuell	4
Kirchweihprogramm Stadt Spalt / Veranstaltungen	5
Wohnungs-Check - Tipps für die Wohnungssuche	6
Kirchweihprogramm Stadt Abenberg / Seniorentag	7
Taxizentrale Roth wird 50	8
1. Weinfest in Rednitzhembach	9
Termine der Stadt Roth und Umgebung	10/11
Mehr Sicherheit am Rother Schulzentrum	12
Aktuelles Rezept / Bürgerversammlungen in Roth	13
Termine überregional / Tierheim Roth - Mach mit!	14
Ein Scheck mit Folgen	15
Der Berg ruft / DAK-Chef verabschiedet	16
Hochgiftiges Quecksilber	17
Werkhof Regenbogen - Wir verändern uns	18
Angebote des Werkhof Regenbogen	19

DSG Dr. Schuhmann GmbH
Steuerberatungsgesellschaft



Beratung in allen Steuerfragen

- Steuerberatung**
- Unternehmensberatung**
- Steuererklärung**

- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Existenzgründung
- Optimale Gestaltung
- Unternehmensnachfolge
- Lohn- und Einkommensteuer für Arbeitnehmer, Vermieter, Rentner, Pensionäre

Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Dipl.-Kaufmann
Ulrich Weber
Rechtsanwalt und Steuerberater
91154 Roth · Auf der Kupferplatte 1
Telefon 0 91 71 / 96 26-0
kanzlei.roth@schuhmann.de
www.schuhmann.de

*Gut beraten
Steuern sparen*



Steuertipps

„Mehr netto statt brutto“

❖ **Die BFH-Entscheidung:** Früher war eine steuerfreie Sachzuwendung des Arbeitgebers an den Arbeitnehmer nur möglich, wenn die Sache z.B. „30 Liter Benzin“ auf einem Tankgutschein exakt



bezeichnet war. Mit dem Urteil vom 11.11.2010 änderte der BFH seine Rechtsprechung (VI R 27/09). Sachbezüge liegen demnach auch vor, wenn der Arbeitgeber die Zahlung mit der Auflage verbindet, den empfangenen Geldbetrag nur in einer bestimmten Art und Weise zu verwenden. Findige Unternehmer entwickelten daraus ein System, bei dem Steuersparmöglichkeiten kombiniert werden. Sachzuwendungen sollen neuerdings dann auch über Karten mit Computerchip bezogen werden können. Dabei ist der Kern längstens bekannt und wurde bisher lediglich nicht so intensiv genutzt.

❖ **Anfrage im Bundestag:** Nun hat sich sogar der Bundestag damit beschäftigt. In einer Antwort auf eine kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE (Bundestags-Drucksache 17/9811) werden Sachverhalte aufgelistet, die eine ermäßigte Besteuerung ermöglichen. Die Liste ist über www.bundestag.de unter „Dokumente“ schnell auffindbar. Dabei wird auch das Problem einer daraus folgenden Kürzung der Beiträge zur Sozialversicherung hinterfragt.

❖ Ermäßigungen:

Zu unterscheiden sind Freigrenzen, Freibeträge und Steuerfreistellung mit und ohne Pauschalierung für den Arbeitgeber.

Diesbezüglich ist die bekannteste Freigrenze mittlerweile die für Sachbezüge in Höhe von 44 € monatlich.

Unter die Freibeträge fallen z.B. Vermögensbeteiligung (360 €) oder Gesundheitsförderung (500 €). Steuerfreistellungen sind beispielsweise **Verpflegungszuschüsse**, **Internet-Zuschüsse** oder **Fahrtkostenzuschüsse**, die eine Kostenübernahme durch den Arbeitgeber ermöglichen, wenn dieser eine Pauschalierung der

Lohnsteuer durchführt. Die Pauschalierung führt also dazu, dass der Arbeitgeber die Lohnsteuer für den Arbeitnehmer trägt.

Sicherlich gibt es hier viele Möglichkeiten, die schon früher durchführbar waren. Jetzt zeigt sich, dass vermehrt Arbeitgeber dies aufgreifen und dem Arbeitnehmer dadurch schmackhaft machen, dass im Ergebnis netto mehr übrig bleibt, das Brutto aber niedriger ist. Dies ist keine Zauberei, sondern eine mehr oder weniger sinnvolle Kombination unterschiedlicher Einsparungstatbestände.

Dem zweifelnden Arbeitnehmer bleibt nichts anderes übrig, als dies prüfen zu lassen.

Dipl.-Kfm. Ulrich Weber,
Rechtsanwalt und Steuerberater,
A. d. Kupferplatte 1, 91154 Roth,
Tel.: 09171 – 96 26 0

Alles was Recht ist

Achtung Abzocke!

Aus gegebenem Anlass befasst sich der heutige Artikel mit einem Thema, das vor allem Unternehmer betrifft, da nur diese angeschrieben werden.

Mit der Überschrift „Gewerbeauskunft-Zentrale.de“ verspricht eine Firma GWE-Wirtschaftsinformations GmbH Formulare, die auf Recyclingpapier gedruckt sind und den Eindruck erwecken, schon von ihrer Machart her, dass es sich um ein amtliches Schreiben handele.



In der linken Spalte des Formulars heißt die Überschrift „Ergänzen oder korrigieren Sie bitte bei Annahme fehlende oder fehlerhafte Daten“, danach kommen schon verschiedene Angaben, die sich auf das Unternehmen beziehen und auf der Rückseite sind unter der Überschrift „AGB“ zehn Absätze, durchnummeriert, abgedruckt. Gemäß Ziffer 3 (ohne eigene Überschrift) kommt mit Rücksendung des Formulars ein Eintragungsauftrag zustande, der gemäß Ziffer 4 zwei Jahre abgeschlossen wird zu einer Gesamt-

summe von 956,40 EUR zzgl. Umsatzsteuer. In Ziffer 5 ist noch eine Verlängerungsklausel des Vertrages enthalten.

Nachdem Firmen auf diese Art des Schreibens immer wieder „hereingefallen“ sind und entsprechend die dann gestellte Rechnung auch bezahlt haben, veranlasst dies darauf hinzuweisen, dass es Urteile gibt, die sich genau mit diesem Schreiben befasst haben.

Das OLG Düsseldorf hat in einer Entscheidung vom 14.2.2012 (I-20 U 100/11) entschieden, dass das von der GEW Wirtschaftsinformations GmbH benutzte Formular für Gewerbeeintragungen in dem Internetportal irreführend und daher wettbewerbsrechtlich unzulässig ist.

Damit bestätigte das OLG die Entscheidung des LG Düsseldorf vom 15.4.2011, das die gleiche Auffassung vertreten hatte.

Das AG Düsseldorf (42 C 11568/11) hielt die Art des Schreibens für arglistige Täuschung.

Zu einem ähnlichen Thema hat der BGH entschieden, dass der

- * Energieberatung
 - * Gebäudeenergieausweis
 - * Energiebedarfsnachweis
 - * Schimmelanalyse
 - * Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
- Für Privat - Gewerbe - Industrie



Sie wollen **behaglich** leben, **nachhaltig** wirtschaften und dabei **bis zu 60 % Ihrer Energiekosten** sparen? Das ist realisierbar. Mit einem individuellen Konzept – zugeschnitten ganz auf Ihre Bedürfnisse.

Interessiert? Kontaktieren Sie mich bitte. Ich biete Ihnen ein **unverbindliches** und **kostenfreies** Erstgespräch.

Dipl. Ing. (TU) **Kathrin Jost**
Energieberaterin (HWK)

Telefon: +49 9171 8518 - 388
m@i: info@krachtwark.de

KrachtWark GmbH • Obere Bahnhofstr. 40c • D - 91186 Büchenbach
Ingenieurbüro für energieeffiziente Konzepte

Klägerin (Eintragungsfirma) kein Zahlungsanspruch zustehe, weil die formulärmäßige Entgeltabrede überraschend sei und diese so versteckt eingefügt worden sei, dass sie ohne weiteres übersehen werden könne und der Adressat damit nicht zu rechnen brauche. Selbstverständlich kann jedes Gericht eigenständig eine Ent-

scheidung treffen. Es spricht aber viel dafür, dass auch andere Gerichte einen Zahlungsanspruch der „Gewerbeauskunft-Zentrale“ ablehnen würden.

Mitgeteilt von Rechtsanwältin
Carola Dörfler-Collin
Hauptstraße 24
91154 Roth
Telefon 09171 - 82 56 588



Wald aktuell

Brennholz – ein begehrtes Heizmaterial

Wer heutzutage seine Wohnräume mit Brennholz heizen möchte, wird oftmals schon beim Versuch, passendes Holz zu erwerben, feststellen, wie mitunter schwierig es sein kann, überhaupt an den begehrten Rohstoff zu gelangen. Bei den allgemein recht hohen Preisen für Energie hat natürlich auch Brennholz nachgezogen.

- Ungespaltenes Holz benötigt dagegen bis zu 2 Jahre, um entsprechend abzutrocknen. Zahlreiche Laubhölzer, v.a. die Birken, werden bei einer zu langsamen Trocknung von holzabbauenden Pilzen besiedelt (Verstocken) und verlieren dadurch stark an Energieinhalt.

- Lagern Sie frisch geschlage-

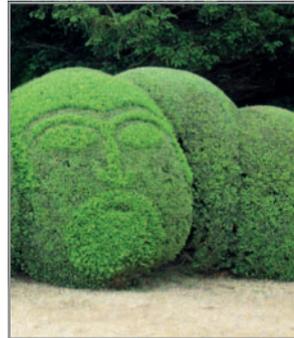


Nicht jeder hat die Möglichkeit, sein Holz selbst aus dem Wald zu schneiden. Abgesehen davon, dass man erst Waldflächen braucht wo geeignetes Holz für Brennholzzwecke vorhanden ist, benötigt man auch die passende Ausrüstung wie: Motorsäge, Schutzhelm, Schnittschutzhose, Sicherheitsschuhe und natürlich auch die nötige Transportmöglichkeit. Zusätzlich davon wird in Zukunft auch von kommunalen und staatlichen Waldbesitzern ein Nachweis über einen erfolgreich abgelegten Motorsägenführer-Lehrgang verlangt. Wenn dann das selbstgemachte oder auch offenfertig gelieferte Holz zuhause angelangt ist, steht man vor der Frage: wie kann ich es richtig lagern.

Tipps zur richtigen Lagerung

- Spalten Sie das Brennholz möglichst rasch nach dem Einschlag. Dies beschleunigt das Austrocknen. Waldfrisches Holz lässt sich außerdem leichter spalten.

nes Holz nicht in geschlossenen Räumen (z.B. Keller, Garagen) und packen Sie es keinesfalls komplett in Plastikplanen ein. Es kann so nicht austrocknen und verstockt.



Garten nach Plan

Professionelle Gartenplanung mit System.

Ich plane für Sie Ihren individuellen Außenbereich. Auf Ihren Anruf freue ich mich sehr!

Vera Wache
Unter der Harbruck 42 A
90584 Allersberg
phone: 09176 / 99 60 01
mobile: 0174 / 77 35 95 2
mail: info@gartennachplan.de

- Bevorzugen Sie als Lagerort sonnige und windexponierte Flächen (Waldränder, Süd- und Westseiten von Gebäuden) und schaffen Sie einen trockenen Untergrund (Paletten oder Rundhölzer).

- Decken Sie Brennholzstapel nach der sommerlichen Trocknungsperiode umgehend mit einem Regenschutz (z.B. Planen) ab.

- Wenn Sie Brennholz entlang einer Wand lagern, lassen Sie zur besseren Durchlüftung mindestens 10 cm Abstand zwischen Holz und Gebäudewand.

Heizen Sie nur mit naturbelas- senem, lufttrockenem Holz mit einem Wassergehalt von maximal 20 %. Sowohl Buche als auch Fichte, Kiefer trocknen auf Wassergehalte unter 20 % innerhalb eines Jahres – richtige Lagerung vorausgesetzt. Denken Sie daran: nasses Holz verbrennt mit deutlich geringerer Energieausbeute und kann zu höheren Emissionen sowie aggressiven Ablagerungen in Ofen und Kamin führen.

Ihr Förster
Erwin Galsterer

Fortbildung für Waldbesitzer am 27.10.2012, 9.00 Uhr

Waldpflege in Mischkulturen

Ehem. Sturmflächen 1990 ff Wallesau

08./09.11.2012, 9.00 Uhr Kurs für Motorsägenführer

Amt für Ernährung, Landwirtschaft u. Forsten Roth
Anmeldung für den Motorsägenkurs
beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft u. Forsten Roth,

Tel. 09171 – 84267



Bauplätze in Spalt zu Topkonditionen

- zusätzlich Baukindergeld -

BAUEN - WOHNEN - SCHÖNER LEBEN

Infos: Stadt Spalt • Telefon 09175 7965-20
E-Mail: robert.nolte@spalt.de und udo.weingart@spalt.de



Kirchweih in Spalt und Wernfels vom 18. bis 22.10.2012

Donnerstag, 18. Oktober 2012

19.00 Uhr **Eröffnung der Bilderausstellung - „Hopfenland“**

v. Gisela Griem - im Rathaus

Die Ausstellung kann von Oktober bis April 2013 zu den regulären Öffnungszeiten im Rathaus besichtigt werden.

Freitag, 19. Oktober 2012

19.00 Uhr Gesellschaftstag und Tag der Vereine, Zusammenkünfte in allen Gaststätten der Stadt zum Auftakt der Kirchweih.

20.00 Uhr Musik und Gesang im Gasthaus Hoffmanns Keller; die Spalter Band „Edelexport“ im Gasthaus „Zur Krone“. Der Eintritt ist jeweils frei

Samstag, 20. Oktober 2012

14.00 Uhr Die Spalter Glocken läuten die Kirchweih ein.

14.30 Uhr Kirchweihfestzug mit der Stadtkapelle Spalt und der Kapelle Pfefeld unter Teilnahme aller Vereine und Verbände, geladenen Gästen und des Stadtrates der Stadt Spalt.

Während des Festzuges wird das „Saumarkt-Bier“ mit einem Pferdefuhrwerk der Familie Stefan Hofmann durch den Braumeister der Stadtbrauerei Spalt, Uwe Schulz, der Spalter Hopfenkönigin Karin Heckl und der Spalter Bierkönigin Marina Ermer, an die Spalter Gastwirte verteilt und kommt anschließend in allen Gaststätten zum Ausschank.

Genießen Sie die fränkischen Kirchweihschmankerl in der Spalter Gastronomie!

15.00 Uhr Aufstellen des Kirchweihbaumes am Festplatz durch die Freiwillige Feuerwehr Spalt.

Die Stadtbrauerei Spalt präsentiert die Nacht des Bieres in der historischen Fasswischs.

ab 20.00 Uhr „perfectyesterday“

ab 21.00 Uhr „converted“ – Bierkultur pur

Während der Musikpausen: Biercocktails, Bier-Lounge, Brauerei-Erkundung – eine Entdeckungsreise durch die Spalter Brauerei. Zum Ausschank kommt das mit erntefrischem Hopfen gebraute Saumarktbier sowie Spalter Nr. 1.

Um 22.00 Uhr beginnt die etwas andere Stadtführung mit dem Spalter Nachtwächter. Treffpunkt am Eingang zum Verwaltungsgelände der Stadtbrauerei.

Sonntag, 21. Oktober 2012

08.45 Uhr Christophoruskirche, evang. Kirchweih-Festgottesdienst

10.00 Uhr St. Nikolaus-Kirche, kath. Kirchweih-Festgottesdienst

7.00 - 18.00 Uhr **Kirchweihmarkt:**

Flohmarkt – Trödelmarkt – Jahrmarkt

13.00 – 17.00 Uhr Verschiedene Spalter Einzelhandelsgeschäfte haben am Kirchweihsonntag geöffnet.

14.00 – 17.00 Uhr Die Modelleisenbahn „Spalter Bockl“ im Waggon hinter dem Kulturbahnhof

Montag, 22. Oktober 2012

ab 14.00 Uhr Die Kolpingsfamilie Spalt lädt ein zu Kaffee und Kuchen im Jugendheim Spalt.

Der Erlös ist für die Weltmission bestimmt.

Ab 19.00 Uhr Zusammenkünfte in allen Gaststätten der Stadt Spalt zum Ausklang der Kirchweih.

Während der Kirchweihstage allgemeiner Festbetrieb am Kirchweihplatz in Spalt. Änderungen vorbehalten!

LERROS-
Hemden ab 15 €!

Große Auswahl an Damen- und Herren-Winterjacken!

GERRY WEBER
EDITION

DAMEN-
MODEN

Mode Nässelein

Mehr Spaß mit Mode

91174 Spalt • Hauptstrasse 32 • Tel. 09175/381

HERREN-
MODEN

Jack Wolfskin

...und viele andere Marken

Veranstaltungen für Oktober 2012

Spezialitäten vom Damwild Gasthaus Hoffmanns Keller, Spalt
Karpenspezialitäten Gasthaus Hoffmanns Keller, Spalt

jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr,
Schaschlik-Essen Gasthaus Hoffmanns Keller, Spalt
Nudeltag – raffiniert zubereitete Nudelkreationen
Gasthaus „Zum Hochreiter“, Enderndorf am See

jeden Freitag
Fischtag – Träume mit Fisch & Co, mit extra Fischkarte
Gasthaus „Zum Hochreiter“, Enderndorf am See

jeden Samstag ab 17.30 Uhr
Steakabend – It's Steak-Time extra Steakkarte
Gasthaus „Zum Hochreiter“, Enderndorf am See

Gerichte mit fränkischem Meerrettich aus eigenem Anbau,
Di – Sa ab 17.00 Uhr, So nur Mittagstisch,
Landgasthaus zum Schnapsbrenner, Großweingarten

Di. 02.10., 20.00 Uhr
Bierkulinarium auf großer Fahrt
Genießen Sie dieses mehrgängige Bierkulinarium mit einem erstklassigen Menü talentierter Top-Köche. Es wird begleitet von ausgewählten Bieren der Stadtbrauerei Spalt in einzigartigem Ambiente des Trimarans auf dem Großen Brombachsee. Einstiegstelle Enderndorf am See mit Rücktransfer (Bitte frühzeitig melden)

Sa 06.10., 19.30 Uhr
Dinner-Krimi auf See – an Bord vom MS Brombachsee,
Erlebnisschiffahrt Brombachsee. Die turbulente Kriminal-Komödie „Tödliches Duell - Sherlock Holmes gibt nicht auf“ mit Vier-Gang-Menü.

So 07.10., 17.00 Uhr
Volksmusik in St. Nikolaus – Liederkrantz Spalt e.V.
Eintritt frei – Spenden erbeten

Mi 10.10., 16.30 - 20.30 Uhr
Blutspenden der BRK-Gruppe Spalt, Aula der Spalatin-Schule Spalt

Fr 12.10., 20.15 Uhr
Ü 30 rock the boat – an Bord vom MS Brombachsee,
Erlebnisschiffahrt Brombachsee. Die Kult-Party für alle über 30 Jahre. Einstiegstelle Enderndorf am See mit Rücktransfer (Bitte frühzeitig melden)

Sa 13.10., 19.30 Uhr
Dinner-Krimi auf See: „Das Gummiboot“
Mord und Machenschaften auf dem Brombachsee mit Vier-Gang-Menü, Erlebnisschiffahrt Brombachsee.

Do 18.10., 21.00 Uhr
Stadtrundgang mit dem Nachtwächter
Treffpunkt: Rathaus Stadt Spalt
Anmeldung Tourist-Information, Tel. 09175/7965-0

Wohnungsscheck - worauf bei einer Besichtigung zu achten ist

von Roswitha Pörings

Ein Umzug ist immer stressig. Richtig ärgerlich wird es erst, wenn die neue Traumwohnung sich nach dem Umzug als Reinfall entpuppt. Um keine Folgekosten zu produzieren, gibt es ein paar Kleinigkeiten, auf die schon bei der Besichtigung geachtet werden sollte.

Als Erstes die alte Wohnung kündigen

So denken zumindest viele und übersehen den unnötigen Stress, den sie sich damit zusätzlich produzieren. Oft ist auch die Traumwohnung nicht sofort bezugsfähig. Kalkulieren Sie lieber einen Monat mit Mietdoppelbelastung ein. So haben Sie genug Zeit die neue Wohnung herzurichten und manchmal fallen auch in der alten Wohnung Renovierungsarbeiten an.

Am besten Sie suchen sich zuerst eine neue Wohnung und unterschreiben den Mietvertrag, ehe Sie ihre Kündigung aufsetzen. Sollte sich ihre Kündigungsfrist und der Umzug mehr als einen Monat überschneiden, können Sie immer noch einen Nachmieter suchen. Oft sind auch die ehemaligen Vermieter zu einer Einigung bereit, oder der Nachmieter.

Makler oder selber suchen?

Ein Immobilienmakler ist mit Sicherheit die stressfreiere Alternative, allerdings kostet der Service

auch einiges. Viele Vermieter greifen aus Bequemlichkeit oder Zeitgründen auf einen Makler zurück, weshalb immer weniger Wohnungen von Privatpersonen angeboten werden.

Günstiger wird es, eine Wohnung über die Zeitung zu suchen, oder durch Internetseiten. Manchmal reicht es auch, in der gewünschten Wohngegend öfter mal spazieren zu gehen. Vielleicht sehen Sie sogar einen Möbelwagen und können direkt die Vermieter ansprechen.

Wenn Sie Ihre Ansprüche genau kennen und Ihre Suche forcieren möchten, lohnt es, in eine Annonce zu investieren. Manchmal kann gerade dabei ein Schnäppchen gemacht werden.

Pass ich da hin?

Bei der Wohnungssuche ist es wie beim Finden des richtigen Partners - im Laufe des Lebens steigen die Ansprüche. Listen Sie auf, was Sie von Ihrer neuen Wohnung alles fordern, und streichen Sie danach, was weniger wichtig ist. Die perfekte Wohnung zu finden, würde in der Regel sehr viel mehr Zeit erfordern, wenn nicht sogar unmöglich sein.

Als Faustformel gilt: Je niedriger das Budget, umso höher die geforderte Kompromissbereitschaft. Vielleicht können Sie auf ein Badezimmerfenster verzichten, wenn die Wohnung schon einen offenen Kamin und einen wundervollen Ausblick hat. Womöglich ist für einen Vollzeitangestellten die Schule als Nachbar doch nicht so problematisch und die riesigen Parkflächen sind gerade an Wochenenden, an denen sich mehr Besuch anmeldet, äußerst praktisch.

Haben Sie dann eine Wohnung in Aussicht, lohnt es in der Gegend spazieren zu gehen. So lernen Sie gleich die Geschäfte in unmittelbarer Umgebung kennen und können sehen, ob Sie da reinpassen. Hilfreich ist es auch zu verschiedenen Tageszeiten vorbei zu schauen. Gerade auch abends an Wochenenden. Am Ende ziehen Sie in ein beliebtes Partyviertel und wollten eigentlich Ruhe und Erholung.

Gespräche mit zukünftigen Nachbarn sind nicht nur nützlich, um einander schon mal bekannt zu machen, sondern vor allem, um Informationen zum allgemeinen Klima im Haus zu erfragen. Vor allem auch über die Zufriedenheit mit dem Vermieter.

Gerade ein unsauberer Hausflur verrät einiges über die Moral der Mitmieter und des Vermieters.

Bei der Besichtigung gedanklich einräumen?

Die meisten nehmen sich viel zu wenig Zeit für eine Besichtigung. Meistens achtet man auch eher



Wenzel
heizungs- und sanitärtechnik

Wenzel Heizungs- & Sanitärtechnik GmbH
Breitenloher Weg 19
91166 Georgensgmünd
T 0 91 72 / 69 53 - 0
F 0 91 72 / 69 53 - 30
info@wenzel-heizung.de
www.wenzel-heizung.de





7/24 Notdienst
0 91 72 / 69 53 - 33

Innovative Heizsysteme
Solartechnik
Wellness- & Traumbäder
Barrierefreie Bäder
Bauspenglerei & Blecharbeiten

Holz und Pelletsheizsysteme
Wärmespeichersysteme
Wärmepumpen
... und vieles mehr!!!

darauf, ob die Möbel alle hineinpassen und wie sie möglichst gestellt werden könnten. Dabei ist gerade die Besichtigung wichtig, um auf alle Mängel aufmerksam zu werden und vor allem den Vermieter zu beschnuppern.

Sie sollten auch mal die Außenwände befühlen, ob sie kalt oder gar feucht sind. Wie ist der Gesamteindruck der Immobilie? Wie alt sind die Heizkörper? Wurde vielleicht schon seit Jahren nichts mehr in der Wohnung renoviert?

Wichtig sind auch die Nebenkosten und wie sich die Höhe zusammensetzt. Wann kommt die Nebenkostenabrechnung? Von Vorteil ist es, wenn Sie den Vermieter befragen können, ehe Sie in die Nebenkostenfalle tapfen und jedes Jahr immense Nachzahlungen zu leisten haben.

Auch auf die Fenster sollte ein genauere Blick geworfen werden. Dreifachverglaste Fenster lohnen nicht nur in besonders lauten Gegenden, sondern machen sich auch bei den Heizkosten bemerkbar. Öffnen Sie auch mal ein paar Fenster und sehen sich die Dichtungen an. Beim Schließen ist zu beachten, ob das Fenster danach auch keinen kühlen Luftzug mehr herein lässt.

Auf Schimmel sollte penibel geachtet und in Raumecken ein genauer Blick geworfen werden. Im Badezimmer sollten Sie besonders genau hinschauen. Nicht nur die Raumecken, ob sie frei von Schimmel sind, auch die Fugen und das Silikon. Hat sich dieses schon ver-

färbt, sollte es zwingend vor Ihrem Einzug durch den Vermieter erneuert werden. Beschädigte Fliesen und Kratzer im Laminat sollten im Mietvertrag dokumentiert sein, möglichst sogar mit Foto. Ehe Sie bei Ihrem Auszug in vielen Jahren nicht mehr nachweisen können, dass die Schäden schon vorher vorhanden waren.

Hilfreich kann es auch sein, das Heißwasser aufzudrehen und zu fühlen, wie lange das Wasser braucht, bis es heiß aus der Leitung kommt. Bevor sie später einen übertrieben hohen Wasserverbrauch haben.

Sollten Sie fündig geworden sein, dann denken Sie unbedingt daran, den Strom- und Wasserstand vor Ihrem Einzug ablesen und dokumentieren zu lassen.

Am Anfang ist alles toll!

Machen wir uns nichts vor. Sie können noch so genau in jede Ecke reinschauen, das Laminat betrachten und in Kellern schnuppern. Die wahren Mängel fallen immer erst nach ein paar Wochen und Monaten auf. Am Ende vielleicht sogar erst von besonders aufmerksamen Besuchern. Aber lassen Sie sich Ihre neue Wohnung nicht madig machen. Mit dieser Liste können sie die schlimmsten Schäden schon mal ausschließen und mit kleinen Mängeln lernen Sie sich gewiss zu arrangieren.

Und...ansonsten könnten Sie ja erneut den Immobilienteil aufschlagen.

Eine gute Nacht -

und einen noch besseren Tag ...



... erreichen Sie mit den neuesten Betten-, Matratzen- und Lattenrost-Systemen für jede Schlafgewohnheit. Und unsere Fachberatung gibt's dazu.



Betten Karg

Roth-Eckersmühlen, Tel. (09171) 2832
Schwabach, Tel. (09122) 5308

... über 75 Jahre Ihre Fachgeschäfte mit Herz

www.betten-karg.de +++ info@betten-karg.de

AUTOHAUS



GmbH & Co. KG

Ihr Partner für:




PKW, Transporter und Nutzfahrzeuge

AUTOHAUS



GmbH & Co. KG

Gildestraße 5
(Nähe Praktiker)
91154 Roth
Tel. 0 91 71/97 94-0



Autoversicherung
Jetzt wechseln

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- gute Beratung in Ihrer Nähe

Kündigungs-Stichtag 30.11.

Gleich informieren.
Wir beraten Sie gerne!

Kundendienstbüro
Angelika Schelenz
Versicherungsfachfrau
Telefon 09171 99838
Telefax 09171 99848
Schelenz@HUKvm.de
Kohlengasse 19, 91154 Roth
Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Do., Fr. 9.00–12.30 Uhr
Di. 18.00–20.00 Uhr
Do. 14.00–17.00 Uhr
und nach Vereinbarung



**Landkreis-Seniorentag
an der Seebühne**

ROTH - (db) Ältere interessierte Bürger besuchten sehr zahlreich den Landkreis Seniorentag in der Kreisstadt.

Info - Stände in der Stadthalle und ein musikalisch - sportliches Rahmenprogramm auf der Seebühne am Stadtgartengelände wurden begeistert angenommen.



Die Frauen- und Seniorensportgruppe aus der Gemeinde Röttenbach wußte mit rhythmischen Tänzen zu begeistern. Auch Röttenbachs Bürgermeister Thomas Schneider wurde von der Gruppe zum „Tanz“ aufgefordert. Auch der von den Röttenbacher Frauen zum „Oberschaich“ ernannte Landrat Herbert Eckstein wußte mit seinem Tanz in den Reihenvon über 50 Frauen zu gefallen. Hervorragend ist auch das fränkische Liedgut unter der Leitung

von Obersteinbacher Schmied Georg Zwingel angekommen. Die Moderatoren Fanny Seitz (TV 79 Hilpolstein) und Angelika Hain (DJK Weinsfeld) unterstützten gesanglich die Musiker vom „Land um Stauf“. Auch der Landfrauenchor, die Tanzgruppen aus Spalt und Rohr, sowie ein Zauberer begeisterten auf der Bühne.

Das Kreiskrankenhaus Roth, die Verkehrswacht, Diakonie, Regenz-Wagner-Stiftung, Kath. Pflegeheim Abenberg, die Johanner und das BRK, die AWO und viele Pflegeeinrichtungen suchten das Gespräch mit den Bürgern. Auch gute Hilfsmittel im Alter wurden von Firmen präsentiert.

Das Landratsamt Roth mit den Abteilungen Abfall, Tourismus, Verkehr etc. hatten ebenfalls Info- Stände aufgebaut. Die Organisation wurde wieder in bewährter Qualität von den Mitarbeitern im Büro des Landrats mit den fleißigen Mitarbeitern des Kreisbauhofes Abenberg prompt erledigt. Der Seniorentag des Landkreises Roth ist ein wichtiger Tag der Begegnung, Beratung und Information. Bürger aus allen Städten, Märkten und Gemeinden haben sich aktiv beteiligt.

DAMEN • HERREN • KINDER

- Steckfrisuren • Haartatoos
- Ohrringstechen • Makeup
- uvm.



keine Voranmeldung nötig

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 9.00 - 17.30Uhr
Sa. 7.00 - 12.00Uhr

91183 Abenberg - Marktplatz 9 - Tel: 09178/331



**Kirchweihprogramm 2012
vom 19.10. bis 22.10**

Freitag:

19.30 Uhr Musik mit DJ Roland
DJK Sportheim

Samstag:

16.00 Uhr Aufstellen des Kärwabaum
am DJK Sportgelände

20.00 Uhr: Kärwatanz mit Trio Herzblatt

Sonntag: Nachmittag Kärwatumier der
Hobbymannschaften am
DJK Sportplatz

Montag:

10.00 Uhr: Weißwurstfrühschoppen und
Stimmungsmusik mit Hans Raiger
aus der Oberpfalz

Versteigerung von Kärwascheibe,
Kärwabamm, Kärwabetz uvm.
in der DJK Gaststätte

20.00 Uhr Stimmungsmusik

www.rockerbäcks.de

BÄCKEREI
KONDI TOREI

Rock

Rockerbäcks
CAFÉ

frische Kirchweihküchle - Kirchweihsonntag bis 18 Uhr geöffnet!
Stillaplatz 13 • 91183 Abenberg • Tel. 09178 / 2 05 • Fax 99 88 01

RICHTIG GUT BERATEN

expert**TeVi**

Alte Rother Straße 1 • 91126 Schwabach • ☎ 09122-8770-0 • 🌐 www.tevi.de

IHR SCHWABACHER ELEKTROFACHMARKT

**Beste
Beratung
made in Schwabach.**

Ihr Experte für TV + Sat

**Klaus Krofta
aus Roth**TV ★ Video ★ Sat ★ HiFi ★ Car-HiFi ★ Computer ★ Telekommunikation ★ Foto ★ Navigation
CD ★ DVD ★ Blu-ray ★ Software ★ Konsolen ★ Games ★ Elektro-Hausgeräte ★ Top-Service

Taxizentrale in Roth wird 50

Schon ein wenig stolz sind die Unternehmer der Taxizentrale, Sabine Endres, Armin Berthold und Guido Preißinger, wenn sie in diesen Tagen das 50-jährige Betriebsjubiläum feiern. Denn in der heutigen Zeit ist es nicht mehr selbstverständlich, durchzuhalten und zu bestehen.



Guido Preißinger, Sabine Endres, Armin Berthold

Im September 1962 gründete Hans Haubner mit einem Fahrzeug das erste Taxigeschäft in der Region. Aufgrund der großen Nachfrage musste er seinen Fuhrpark bald erweitern und bediente, gemeinsam mit seiner Frau Waltraud, die Kunden in Stadt und Land. "Das Geschäft stand bei meinen Eltern immer an erster Stelle" erinnert sich Sabine Endres, die Tochter des Firmengründers. "1962 war auch mein Geburtsjahr und mir wurde das "Taxi-Gen" sozusagen

mit in die Wiege gelegt", bemerkt sie lachend.

Armin Berthold und Guido Preißinger waren früher Fahrer und haben sich dann für die Selbständigkeit entschieden. Heute leiten die Drei eine gut durchorganisierte Zentrale mit einem Fuhrpark, der den Anforderungen der unterschiedlichsten Kunden gerecht wird.

365 Tage im Jahr und rund um die Uhr werden sie nach der Devise „pünktlich-freundlich-zuverlässig“ bedient. Das Beförderungsangebot reicht vom Behindertenfahrdienst, Rollstuhl-, Kranken- und Schullinienfahrten bis hin zum Flughafentransfer. Eiltransporte und Firmenauftragsdienste sowie Besorgungsfahrten gehören ebenfalls zur Dienstleistungspalette.

"Es hat sich schon einiges geändert in den letzten Jahren und gerade deshalb ist dieses Geschäft immer wieder eine Herausforderung", da sind sich die Kollegen einig. "Nie weiß man wirklich, was die nächste Minute bringt. „Egal ob Züge ausfallen, Autos nicht anspringen oder ob jemand dringend zum Flieger muss, immer werden wir gerufen und meistens brennt dann die Zeit

unter den Nägeln. Die Flexibilität haben wir nicht zuletzt auch unserem Personal zu verdanken, denn ohne den Einsatz unserer Leute geht gar nichts. Es ist kein Job bei dem man nach Stechuhr Feierabend hat, und oft muss Familie und Privates warten. Herzblut gehört halt dazu und das haben wir alle.", sagen die drei Unternehmer.

"Für die Zukunft wünschen wir uns unfallfreies Fahren und weiterhin viele Fahrgäste, die unsere Leistungen in Anspruch nehmen. *Die Treue der Kunden und das stetige Vertrauen, das sie uns entgegen bringen zeigt, dass wir eigentlich immer den richtigen Weg gegangen sind. Und dafür ein ganz herzliches Dankeschön von uns und unserem Team!*"

50 Jahre Taxizentrale Roth

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die erwiesene Treue und freuen uns auf viel weitere Fahrten mit Ihnen!

Rund um die Uhr

(09171)

29 29**TAXI**

oder

**Ihre
TAXI-Zentrale
in ROTH****34 00**

1. Weinfest in Rednitzhembach

REDNITZHEMBACH – Zum erste Mal wurde in Rednitzhembach gleich an zwei Tagen (Samstag und Sonntag) ein Weinfest auf dem Rathausplatz veranstaltet.

Anlass war unter anderem der Austausch mit der italienischen Partnerstadt Bardolino, in der der Weinanbau eine sehr große Rolle spielt. Deshalb gab es auch guten italienischen Wein zu verkosten. Bei zwar kühlem aber dennoch trockenem und sonnigem Wetter konnten sich die Organisatoren des

Gewerbevereins Rednitzhembach, allen voran der Vorsitzende Marcel Schneider über eine gut besuchte Veranstaltung freuen.

Zahlreichen Helfer hatten im Vorfeld Hand in Hand gearbeitet, damit diese Premiere auch gelingen konnte.

Begrüßen konnten Bürgermeister Jürgen Spahl und Marcel Schneider neben den Besuchern und einigen Ehrengästen wie Bürgermeister- und Stellvertreterkollegen, besonders eine Delegation aus

Bardolino zusammen mit ihrem Bürgermeister Ivan De Beni. Marcel Schneider tat dies zweisprachig auf Deutsch und italienisch (wie er selbst sagte nach um-

gruppe „Tantarella“ erfreute die Besucher mit schwungvollen Volkstänzen. Ein kleines Feuerwerk schloss diesen Tag gelungen ab.

Die Jugendkapelle und das Hembach-Trio unterhielten am Sonntag die gut gelaunten Weinfestbesucher mit musikalischen Leckerbissen.

Ein umfangreiches Angebot von kulinarischen Köstlichkeiten und Weinspezialitäten bot sich den zufriedenen Besuchern ebenso wie die Möglichkeit, Weine aus den unterschiedlichsten Weingütern zu erwerben.

Bürgermeister Jürgen Spahl und Gewerbevereinsvorsitzender Marcel Schneider konnten am Ende der beiden Tage eine positive Bilanz des 1. Hembacher Weinfestes ziehen und dankten allen fleißigen Helfern, insbesondere den Mitarbeitern des Bauhofes für die große Unterstützung in Vorbereitung und Aufbau.

(Quelle: Werbeagentur Gärtner)



fangreicher Übung), wofür er von den Gästen großes Lob und Beifall erhielt. Die erste Hembacher Weinkönigin, Marina Carl, begrüßte die Besucher und Gäste ebenfalls und freute sich, dass sie für dieses Amt ausgewählt wurde.

Am Samstag spielte Pino Barone italienische Lieder und sorgte für gute Stimmung. Die Folkloreanz-

Katholische Pfarrgemeinde Rednitzhembach

Pfarramt: Pfarrer Tobias Scholz, Untermainbacher Weg 24, 91126 Rednitzhembach

◆ Tänze aus aller Welt - Seniorentanz

Jeden 1. Freitag im Monat von 14.30 bis 16.00 Uhr im Kath. Kirchenzentrum Schwanstetten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Frau Renate Binder freut sich auf Ihr Kommen. Die Kolpingsfamilie lädt alle Interessierten hierzu herzlich ein.

◆ Wo ist das Geld? Die Kolpingtheatergruppe Rednitzhembach lädt zu den Aufführungen in den Pfarrsaal ein:

am Samstag, 20. und 27. Oktober, um 19:30 Uhr

am Sonntag, 21. und 28. Oktober, um 17:00 Uhr

Kartenvorverkauf: 7 € (Kinder 3 €) bei Familie Wagner (Tel. 09122 / 7 41 57).

◆ Seniorennachmittage in Schwanstetten, am Freitag, 19. Oktober

Beginn um 14:00 Uhr mit der Hl. Messe, anschl. Weinfest mit Ralf im Kirchenzentrum in Rednitzhembach, am Dienstag, 13. November

Beginn um 14:00 Uhr mit der Hl. Messe, anschl. Martinsfeier mit dem Kindergarten

Die Kolpingfamilien laden ein:

in Rednitzhembach,

am Fr., 19.10., um 19:30 Uhr, zum Kegelabend im Gemeindezentrum

am Sa., 27.10., um 18:00 Uhr zum Weltgebetstag der Kolpingfamilien in die Pfarrkirche, mit anschließender Feier im Pfarrzentrum

in Schwanstetten,

am So., 14.10., um 11:00 Uhr, zum Frühschoppen nach dem Gottesdienst

vom 02. bis 04. November zum Familienwochenende in Wertach

Gemeinsamer Gottesdienst der Seelsorgeeinheit in der Pfarrkirche St. Nikolaus, in Wendelstein, am Sa., 13.10., um 18:00 Uhr, mitgestaltet von den Kirchenchören der Seelsorgeeinheit; sie geben anschließend auch ein Konzert.

Psalmen verstehen, üben, beten, Hilfe für die Gegenwart, mit Bischof i. R. Georg

Güntsch, von Montag, 22. bis Donnerstag, 25. Oktober, jeweils um 19:30 Uhr im evang. Gemeindehaus Rednitzhembach. Mo., 22.10.: Psalm 13: „Herr, wie lange?“

Di., 23.10.: Psalm 27: „Glaubensmut und Gottvertrauen“, Mi., 24.10.: Psalm 71: „Das

„Alter fängt viel früher an“ Do., 25.10.: Psalm 134: „Der neue Tag beginnt“

Die Ökumenische Erwachsenenbildung und der Pfarrgemeinderat laden zu obigen Themen herzlich ein.

„Gemeinde vor und nach dem Konzil“ aus der Sicht des Seelsorgers Pfarrer

i.R. Jakob Meyer, Vortrag / Gesprächsabend am Dienstag, 06.11., um 19:30 Uhr im Pfarrsaal Schwanstetten.

Glaubensgespräch anhand des YOUCAT in Rednitzhembach, am

Mittwoch, 7. und 28. November, jeweils um 19:30 Uhr im Konferenzzimmer.

Im Visier: Antisemitismus

Vortrag und Bericht – bei Kaffee und Kuchen - über das Leben des Autors und seine Arbeit, am Sonntag, 11.11., um 15:00 Uhr im kath. Pfarrsaal in Rednitzhembach. Gezeigt

wird auch ein Kurzfilm über den wieder beginnenden Antisemitismus.

Herzlich eingeladen sind auch Jugendliche und junge Erwachsene.

Veranstalter: Evang. und kath. Kirche Rednitzhembach, der CVJM und die Ökum.

Erwachsenenbildung.

Unsere Gottesdienste und aktuellen Mitteilungen finden Sie auch auf unserer

Homepage: www.pfarrei-rednitzhembach.de

Katholisches Pfarramt Rednitzhembach •

Heilig Kreuz, Rednitzhembach

Heiligste Dreifaltigkeit, Schwanstetten

Untermainbacher Weg 24 · 91126 Rednitzhembach ·

Telefon (0 91 22) 62 70 - 0 · Telefax(0 91 22) 62 70 - 2 ·

E-Mail: rednitzhembach@bistum-eichstaett.de

Rückenschmerz adé



4 Wochen Rückenstudie
nur 39,-€*
Start: 15.10.2012

* ohne Vertragsbindung

Melden Sie sich bis zum **15. Oktober** für die Rückenstudie an:
telefonisch unter 0 91 22/6 31 23, persönlich im Sportpark Schwabach
oder online unter www.sportpark-schwabach.de/rueckenstudie



Ringstraße 96 · 91126 Rednitzhembach · Telefon: 0 91 22/6 31 23
www.sportpark-schwabach.de

Termine in Roth **Oktober 2012**

Ein Service
Ihrer Tourist-Information
im Schloss Ratibor

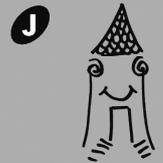


- ▼ **Mi 03.10.** 10 Uhr **Tag der offenen Moscheen**, Moschee, Türkisch-Islamischer-Kulturverein Roth. e.V.
- ▼ **Mi 03.10.** 19 Uhr **Vortragsabend mit Ruth Heil**, Evang. Gemeindehaus Eckersmühlen, Evang. Kirchengemeinde Eckersmühlen
- 📀 **Mi 03.10.** 20 Uhr **Konzert: Uzume Taiko - „Japanese Drum Spirit“**, Kulturfabrik Roth
- 📀 **Do 04. - Sa 20.10.** Di - Fr 10 - 17 Uhr Sa/So 14 - 18 Uhr **Foto-Ausstellung**, Kulturfabrik, Foto u. Filmclub vhs Stadt Roth
- 📀 **Fr 05.10.** 21 Uhr **Soirée im Café „Musica quaterni“**, Kulturfabrik Roth
- ▼ **Sa 06.10.** 14 Uhr **Führung durch das Schloss Ratibor**, Treffpunkt Schlosshof, Stadt Roth - Tourist-Information
- ▼ **Sa 06.10.** 20 Uhr **Weinfest**, Feuerwehrhaus Heubühl, FFW Birkach
- ▼ **Sa 06./13./20./27.10.** 8 - 12 Uhr **Bauernmarkt am Marktplatz**, Stadt Roth
- 📀 **Di 09.10.** 19.30 Uhr **Rother Poetry Slam**, Kulturfabrik Roth
- ▼ **Mi 10./17./24.10.** 8 - 13 Uhr **Wochenmarkt am Marktplatz**, DMG Marktgilde
- 📀 **Do 11.10.** 14 Uhr **Seniorentanz**, Stadthalle, Kulturfabrik Roth
- ▼ **Fr 12.10.** 19.30 Uhr **Benefiz-Kabarett: „Körner-Currywurst-Kenia“** m. Olympiasieger D. Baumann, AWO Zentrale, Lionsclub Roth -Hilpoltstein
- 📀 **Fr 12.10.** 20 Uhr **Konzert: „Germania auf großer Fahrt“**, Kulturfabrik, Männergesangsverein Germania
- 🕒 **Sa 13.10.** 19 Uhr **Konzert** (für Jugendliche ab 14 Jahren), Jugendhaus/-büro Roth
- 📀 **Sa 13.10.** 20 Uhr **8. Rother Kabarettberbst: El Mago Masin „Darauf hat die Welt gewartet“**, Kulturfabrik Roth
- ▼ **Sa 13. u. So 14.10.** 13 Uhr **Oktoberfest**, La Virana/Rothmühlpassagen, Werbegemeinschaft Rothmühlpassagen
- ▼ **So 14.10.** 10 Uhr **Wanderung rund um Roth**, Anmeldung erforderlich, ab Netto/Westring, Stadt Roth - Tourist-Information
- ▼ **So 14.10.** 10 Uhr **Rother Obstbörse**, TSV Turnhalle, Kreisverband u. Landratsamt Roth
- ▼ **So 14.10.** 10.15 Uhr **Matthäusmarkt**, Kugelbühlplatz, Stadt Roth - Hauptamt
- ▼ **So 14.10.** 13 Uhr **Herbstfest**, Umweltstation Rothsee, LBV Umweltstation Rothsee
- ▼ **So 14.10.** 13 Uhr **Diakonie auf dem Marktplatz**, Diakonie Roth-Schwabach
- 🕒 **Di 16.10.** 19 Uhr **Vortrag: ADS/ADHS**, Praxis THZ, vhs Stadt Roth
- 📀 **Fr 19.10.** 20 Uhr **Konzert: Viva Voce „Commando acapella“**, Kulturfabrik Roth
- ▼ **Fr 19.10.** 20 Uhr **Konzert: Hommage an die King`s Singers**, Kath. Kirche Eckersmühlen, Musikschule Hilpoltstein e.V.
- ▼ **Sa 20.10.** 14 Uhr **Genusswanderung „Pilze“**, ab Parkplatz Birkach, Stadt Roth - Tourist-Information
- 📀 **Sa 20.10.** 20 Uhr **8. Rother Kabarettberbst: Mundstuhl „Ausnahmestand“**, Kulturfabrik Roth
- ▼ **So 21.10.** 17 Uhr **Konzert**, Evang. Stadtkirche, Evang. Kantorei Roth
- ▼ **Do 25.10.** 19.30 Uhr **Kabarett: „Wirklichkeit“**, Augustinum Roth
- ▼ **Fr 26.10.** 16 - 22 Uhr **Mondscheinbummel**, Innenstadt, Werbegemeinschaft Roth
- 🕒 **Fr 26.10.** 18 Uhr **Mondschein-Treff**, Jugendhaus/-büro
- ▼ **Fr 26.10.** 19 Uhr **Stadtführung zum Mondscheinbummel**, kostenlos, ab Schlosshof, Stadt Roth - Tourist-Information
- ▼ **Fr 26.10.** 18.30 Uhr **Meditationsstunde-Abendstille**, Seniorenheim Hans-Roser-Haus, Hans E. Bürger
- 🕒 **Fr 26.10.** 19 Uhr **Vortrag: Mobbing**, Seckendorffschloss, vhs Stadt Roth
- ▼ **Sa 27.10.** 10.30 Uhr **Meditationsstunde-Morgenstille**, hinter der evang. Kirche, Hans E. Bürger
- ▼ **Sa 27.10.** 14 Uhr **Apfelfest**, Rothsee, LBV Umweltstation Rothsee
- ▼ **Sa 27.10.** 20 Uhr **Musikalisches Weinfest**, Kath. Jugendheim, Gesangsverein „Fidelio von 1873“ Roth
- 📀 **Sa 27.10.** 20 Uhr **Johnny Cash Abend - musikalische Lesung**, Kulturfabrik Roth
- 📀 **Mi 31.10.** 20 Uhr **NN-Rocktour - Nachwuchsbands auf Tour durch Mittelfranken**, Kulturfabrik Roth

Weitere Infos
zu den einzelnen
Veranstaltungen
erhalten Sie unter
www.stadt-roth.de
und bei:



Tourist-Information
im Schloss Ratibor
91154 Roth
Tel. 09171/848 513
Fax 09171/848 519
www.roth.de
Öffnungszeiten:
Nov.-März:
Mo-Fr: 9-12 Uhr
Mo/Di/Do: 13-16 Uhr
April bis Sept:
Mo-Fr: 9-12, 13-17 Uhr
August: Sa 13-15 Uhr



Jugendhaus/-Büro
Neues Gäßchen 3
91154 Roth
Tel. 09171/848 800
Fax 09171/848 810
www.jugendhaus-roth.de
Bürozeiten:
Di-Do: 10-12 Uhr
Do: 15-18 Uhr



Kulturfabrik
Stieberstraße 7
91154 Roth
Kartentelefon
09171/848-714
Fax 09171/848-750
www.kulturfabrik.de
Bürozeiten:
Di-Fr: 9-12.30 Uhr
und 13.30-17 Uhr
Fr bis 15 Uhr
Mo geschlossen



Volkshochschule
Hilpoltsteiner Straße 2a
91154 Roth
Tel. 09171/73 99
Fax 09171/613 92
www.vhs-roth.de
Bürozeiten:
Mo-Fr: 8-12 Uhr
Di+Do: 14-17 Uhr

Termine in Roth **November 2012**

Ein Service
Ihrer Tourist-Information
im Schloss Ratibor



- ▼ **Fr 02. u. Sa 03.11.** 20 Uhr **Lange Büchereinacht für Erwachsene**, Stadtbücherei, Stadtbücherei u. vhs Stadt Roth
- ▼ **Sa 03.11.** 14 Uhr **Führung durch das Schloss Ratibor**, Treffpunkt Schlosshof, Stadt Roth - Tourist-Information
- ▼ **Sa 03.11.** 19 Uhr **Heimatabend**, Sporthalle TSV Bernlohe, Wander-Heimat-Verein Bernlohe
- ▼ **Sa 03./10./17./24.11.** 8 - 12 Uhr **Bauernmarkt am Marktplatz**, Stadt Roth
- Ⓚ **So 04.11.** 20 Uhr **8. Rother Kabaretherbst: TBC - Totales Bamberger Kabarett „Stresstest“**, Kulturfabrik Roth
- Ⓥ **Mo 05.11.** 18.30 Uhr **Kurs: Die ideale Bewerbung - Bewerbungsmappe**, Seckendorffschloss, vhs Stadt Roth
- Ⓥ **Di 06.11.** 19 Uhr **Vortrag: Partnerschaft „Wie Liebe gelingt - 5 Erfolgsregeln“**, Praxis THZ, vhs Stadt Roth
- Ⓚ **Di 06.11.** 19.30 Uhr **Rother Poetry Slam**, Kulturfabrik Roth
- ▼ **Mi 07./14./21./28.11.** 8 - 13 Uhr **Wochenmarkt am Marktplatz**, DMG Markt Gilde
- ▼ **Do 08.11.** 9 Uhr **Vortrag: Perspektiven und Chancen für den Wiedereinstieg**, Agentur für Arbeit
- Ⓥ **Do 08.11.** 9.30 Uhr **Kurs: Mentales Training und Prävention - Nichts vergessen!**, Seckendorffschloss, vhs Stadt Roth
- Ⓥ **Do 08.11.** 19 Uhr **Kurs: Mentales Training und Prävention - für Beruf und Alltag**, Seckendorffschloss, vhs Stadt Roth
- Ⓚ **Fr 09.11.** 20 Uhr **Erste Allgemeine Verunsicherung „Best of - Show 2012“**, Mehrzweckhalle, Kulturfabrik Roth
- Ⓥ **Sa 10.11.** 9.45 Uhr **Vortrag: Rhetorisches Know-How - Selbstsicher reden**, Seckendorffschloss, vhs Stadt Roth
- ▼ **Sa 10.11.** 14 Uhr **Backofenfest**, Rothsee, LBV Umweltstation Rothsee
- Ⓝ **Sa 10.11.** 19 Uhr **Schicki-Micki-Cocktail-Party**, ab 10 Jahre, Jugendaus-/büro Roth
- ▼ **Sa 10.11.** 19.11 Uhr **Dämmerung zum Karnevalsbeginn**, Kulturfabrik, Rother Carneval Verein schwarz-weiß e.V.
- ▼ **Sa 10. u. So 11.11.** Uhrzeit s. Presse **Lokalschau 2012**, Vereinsheim Eckersmühlen, Kleintierzüchterverein Eckersmühlen
- ▼ **So 11.11.** 9 Uhr **Großtauschtag v. Briefmarken**, Postkarten u. Münzen, Stadthalle, Briefmarkensammler Verein Roth e.V.
- Ⓚ **So 11.11.** 20 Uhr **8. Rother Kabaretherbst: Helmut Schleich „Nicht mit mir“**, Kulturfabrik Roth
- Ⓚ **Mi 14.11.** 20 Uhr **Filmvortrag: Auf Achse - Zum Nordkap**, Kulturfabrik Roth
- ▼ **Mi 14. bis Sa 17.11.** 19.30 Uhr **10 Jahre LKG Gemeindehaus**, Gemeindehaus LKG, Landeskirchliche Gemeinschaft Roth
- Ⓚ **Do 15.11.** 14 Uhr **Seniorentanz**, Stadthalle, Kulturfabrik Roth
- Ⓥ **Fr 16.11. u. Sa 17.11.** 18 Uhr **Vortrag: Rhetorik u. Kommunikation im Beruf**, Seckendorffschloss, vhs Stadt Roth
- ▼ **Sa 17.11.** 19 Uhr **Konzert: „Dreistigkeit“ - Balalaika Ensemble Witebsker Virtuosen**, Augustinum Roth
- Ⓚ **Sa 17.11.** 20 Uhr **8. Rother Kabaretherbst: Annette Postel „Sing oder stirb! Operette sich, wer kann!“**, Kulturfabrik Roth
- Ⓝ **So 18.11.** 15 Uhr **Kickerturnier im offenen Treff**, ab 10 Jahre, Jugendhaus-/büro Roth
- Ⓥ **Di 20.11.** 19 Uhr **Vortrag: Depression und Burnout**, Praxis THZ, vhs Stadt Roth
- Ⓚ **Mi 21.11.** 20 Uhr **8. Rother Kabaretherbst: Wolfgang Krebs „Drei Mann in einem Dings“**, Kulturfabrik Roth
- ▼ **Fr 23.11.** 17.30 Uhr **Märchen für Erwachsene: „Zurück zu den Träumen“**, Kieck Theater Weimar, Augustinum Roth
- Ⓥ **Fr 23.11.** 18 Uhr **Vortrag und Workshop: Frauen und Gewalt**, Seckendorffschloss, vhs Stadt Roth
- Ⓚ **Fr 23.11.** 19 Uhr **6. Kulturfabrik Nachwuchsbandfestival**, Kulturfabrik Roth
- Ⓚ **Sa 24.11.** 20 Uhr **8. Rother Kabaretherbst: Rolf Miller „Tatsachen“**, Kulturfabrik Roth
- Ⓚ **So 25.11.** 10.30 Uhr **Weihnachtsmarkt**, Kulturfabrik, AWO Zentrum Roth
- ▼ **Di 27.11.** 10 Uhr **Adventsfrühstück**, Gemeindehaus LKG, Landeskirchliche Gemeinschaft Roth
- ▼ **Fr 30.11.** 16 Uhr **Eröffnung Krippenweg**, Rothmühlpassagen, Werbegemeinschaft Roth
- Ⓚ **Fr 30.11.** 19 Uhr **Konzert: Regensburger Domspatzen**, Katholische Kirche, Kath. Pfarramt Roth
- Ⓥ **Fr 30.11. bis Fr 14.12.** 18.30 Uhr **Kurs: Psychische Belastungen am Arbeitsplatz**, Seckendorffschloss, vhs Stadt Roth

Weitere Infos
zu den einzelnen
Veranstaltungen
erhalten Sie unter
www.stadt-roth.de
und bei:



Tourist-Information
im Schloss Ratibor
91154 Roth
Tel. 09171/848 513
Fax 09171/848 519
www.roth.de
Öffnungszeiten:
Nov.-März:
Mo-Fr: 9-12 Uhr
Mo/Di/Do: 13-16 Uhr
April bis Sept:
Mo-Fr: 9-12, 13-17 Uhr
August: Sa 13-15 Uhr



Jugendhaus-/Büro
Neues Gäbchen 3
91154 Roth
Tel. 09171/848 800
Fax 09171/848 810
www.jugendhaus-roth.de
Bürozeiten:
Di-Do: 10-12 Uhr
Do: 15-18 Uhr



Kulturfabrik
Stieberstraße 7
91154 Roth
Kartentelefon
09171/848-714
Fax 09171/848-750
www.kulturfabrik.de
Bürozeiten:
Di-Fr: 9-12.30 Uhr
und 13.30-17 Uhr
Fr bis 15 Uhr
Mo geschlossen



vhs
Die Volkshochschulen
Volkshochschule
Hilpoltsteiner Straße 2a
91154 Roth
Tel. 09171/73 99
Fax 09171/613 92
www.vhs-roth.de
Bürozeiten:
Mo-Fr: 8-12 Uhr
Di+Do: 14-17 Uhr

PHOTOVOLTAIK-POWER!

Wir sind Ihr kompetenter Partner für moderne Photovoltaik-Anlagen und bieten neben modernster Technik auch den kompletten Service inklusive individueller Beratung, Planung, Installation und Wartung.

Wir beraten Sie gerne - auch zum Thema Einspeisevergütung!



SPAREN MIT
**SOLAR
KRAFT**

EURONICS

Zelzer

Elektro Hifi Zelzer GmbH | 91174 Spalt | Rother Str. 1 | T 09175 79100

Mehr Sicherheit am Rother Schulzentrum

ROTH – Dieses Thema beschäftigte die letzten eineinhalb Jahre die Schulleitungen und Elternbeiräte der Schulen im Rother Schulzentrum.

Im Rahmen von sogenannten „Runden Tischen“ beteiligten sich die Verantwortlichen der anliegenden Schulen sowie Landratsamt, Polizei und das Ordnungsamt der Stadt Roth an der Ideenfindung, wie für die mehreren Tausend

die es Eltern, welche aus den unterschiedlichsten Gründen ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen und abholen, ermöglicht, diese nicht bis in die zwischen Gymnasium und Realschule liegenden Straße fahren. Dieses Straßenstück wird täglich von bis zu 2.500 Schülerinnen und Schülern bei Schulanfang und -ende begangen und stellte damit bisher ein großes Gefahrenpotenzial dar.



Schülerinnen und Schüler mehr Verkehrssicherheit rund um die Schulgebäude erreicht werden kann.

Eine der großen Maßnahmen, die dabei besprochen, geplant und jetzt zum Schuljahresanfang fertiggestellt wurde, ist die sogenannte „Bring- und Holspur“ direkt an der Einfahrt in die Brentwoodstraße zum Gymnasium und der Realschule.

Auf dem bislang als unbefestigten Parkplatz genutzten Gelände sollte nach den Wünschen aller Beteiligten eine Fahrzeugspur entstehen,

Die Bring- und Holspur liegt nun direkt an der Einfahrt zur Brentwoodstraße und damit nicht weiter von den Schulgebäuden entfernt als der Busplatz.

Die Eltern können ihre Kinder in einer geordneten Durchfahrt absetzen und ebenso geordnet wieder hinausfahren. Schulleitungen und Elternbeiräte begrüßten es, dass der Landkreis Roth als Sachaufwandsträger die Baumaßnahme in weniger als einem Jahr Beschlussplanungs- und Bauzeit umgesetzt hat.

Rechtzeitig zum Schuljahresbeginn

FORD SERVICE |

Je früher desto billiger!

10 % Früh-Besteller Rabatt für Winterkompletträder bis zum 03.11.2012



UNSER FIEGL-ANGEBOT

- 4 Räder wechseln nur €15,00
- Winter-Check mit Prüf-Protokoll nur €15,00
- Reifen-Depot pro Saison nur €29,90
- Neue Wischerblätter mit **20 % Rabatt**

Ein Winterreifen
(z.B. für FORD FIESTA)

ab € **49,90**



NÜRNBERG - Gleich bei der Messe!
Kafkastraße 1 · An der Gleiwitzer Str.
Telefon 0911/81 20 10

KAROSSERIE SPEZIAL BETRIEB
SCHWABACH · Nürnberger Str. 51
Telefon 09122/18 03 80

ROTH · Bortenmacherstraße 1
Telefon 09171/9 70 40

Der günstige
Fiegl
GmbH

Ein Unternehmen der
Emil Frey Gruppe Deutschland

www.auto-fiegl.de

wurde die Baumaßnahme fertiggestellt. Noch gibt es keine Beschilderung, die darauf hinweist, wie die „Bring- und Holspur“ zu benutzen ist. Doch die Örtlichkeit erklärt sich fast von selbst. Man muss nicht mehr bis vor die Schulgebäude fahren, um sein Kind gefahrlos bei der Schule abzusetzen.

Nun liegt es an den Eltern, diese gute und für mehr Sicherheit sorgende Fahrspur auch zu nutzen. Denn die Sicherheit der Kinder sollte an oberster Stelle stehen. So appellieren Schulleitungen und Elternbeiräte an die Eltern, nicht nur bei der geordneten Einführung sondern auch durch dauerhafte

Nutzung dieser Spur Verantwortung für die Sicherheit der jüngeren Schülerinnen und Schüler im Schulzentrum zu übernehmen.

Nicht nur in der Anfangszeit werden Angehörige der Schulen sowie engagierte Eltern, unter anderem die Elternbeiräte, ein waches Auge darauf haben, dass der Verkehr rund um die „Bring- und Holspur“ auch wirklich geordnet verläuft.

Großer Dank gebührt hier den ausführenden Behörden des Landratsamtes, die termingerecht gearbeitet und somit die Nutzung ab Schuljahresbeginn möglich gemacht haben.

Haushaltshilfe rund um die Uhr

„Ins Pflegeheim? Nicht mit mir! –
Einen alten Baum verpflanzt man nicht!“

Wir haben Verständnis für diesen Standpunkt. Deshalb bieten wir Ihnen an, Sie und Ihre Familie von den Alltagsaufgaben zu entlasten. Unsere netten Mitarbeiter aus den osteuropäischen EU-Ländern betreuen Sie rund um die Uhr in Ihren vier Wänden. Das ist für Sie kostengünstig & legal.

Kontakt: RESPEKTO-Süd
Tel. 0911 - 70 40 477
www.respekto.de

Respekto
Von Mensch zu Mensch

Naturkost Biene
... was es da alles gibt:
... aus Freude am Essen

Monika Friedrich
 Bahnhofstraße 13
 91154 ROTH
 Telefon 09171-6564
 Fax 09171-89 54 865

übrigens... bei uns bekommen Sie

3 x wöchentlich frisches Obst und Gemüse, Molke-reiprodukte, Käse, Hähnchenkeulen, /-brust, /-flügel und Putenschnitzel **gerne auch mit Vorbestellung**

4 x wöchentlich frisches Brot und

1 x wöchentlich frisches Fleisch

Ein Besuch lohnt sich immer für Sie! Wir freuen uns Sie wiederzusehen!

Das Naturkost Spezialitäten Fachgeschäft

Öffnungszeiten:
 Mo-Do 9.00-13.00 & 14.30-18.00 Uhr
 Fr. 9.00-18.00 Uhr
 Sa 9.00-13.00 Uhr
 Mittwoch nachmittag geschlossen

P Parkplätze schräg gegenüber neben der Kulturfabrik 2 Stunden kostenlos

Gebackene Kürbisspalten mit süß-saurer Vinaigrette und Feta

Zutaten für 4 Portionen:
 1kg Kürbis, Salz,
 4 EL Olivenöl,
 150g Zwiebeln,
 2 Knoblauchzehen,
 8-10 Nelken,
 2 Lorbeerblätter,
 50g Kapern
 2 EL Balsamico-Essig,
 2 EL Apfeldicksaft (alternativ: Agavendicksaft),
 1 EL Kürbiskernöl, schwarzer Pfeffer, 100g Feta, 125g Rucola, Backpulver.



Zubereitung:

1. Backofen auf 200 Grad (Umluft 180 Grad) vorheizen. Kürbis waschen, halbieren, entkernen, je nach Sorte ggf. schälen und in ca. 1 cm breite Spalten schneiden. Auf ein mit Backpulver belegtes Blech legen, salzen und mit 2 EL Olivenöl beträufeln. Kürbis in den Ofen schieben und ca. 20 Minuten backen.
2. Für die Vinaigrette Zwiebeln schälen, halbieren und in ca. 0,5 cm dicke Scheiben schneiden. Knoblauch schälen und fein hacken. Übriges Öl in Pfanne erhitzen. Zwiebeln, Knoblauch, Nelken und Lorbeerblätter bei mittleren Temperatur ca. 10 Minuten dünsten
3. Kapern abtropfen lassen. Balsamico und Apfeldicksaft zu den Zwiebeln geben und 1 Minute kräftig kochen lassen. Vom Herd ziehen, Lorbeerblätter und Nelken rausnehmen. Kapern und Kürbiskernöl zugeben und mit Salz und Pfeffer würzen.
4. Feta ca. 0,5 cm groß würfeln, über Kürbis streuen und weitere 10 Minuten backen. Rucola kalt abbrausen, trocken schütteln und in mundgerechte Stücke zupfen. Auf 4 Tellern verteilen. Kürbisspalten auf Salat verteilen und mit Vinaigrette beträufelt servieren.

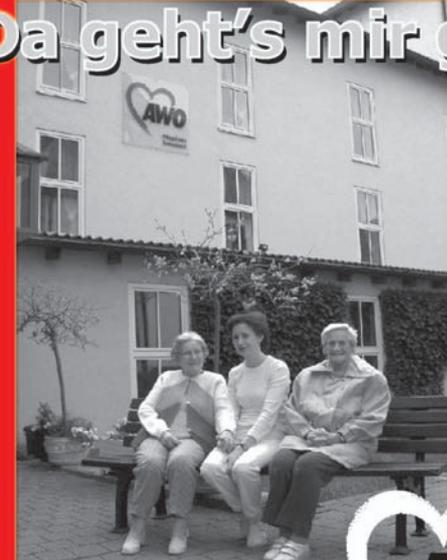
Zubereitungszeit: ca. 50 Minuten
 Pro Portion: ca. 357 kcal, 1490 kj, 8g EW, 29g KH, 25g F, 2 BE

Wir wünschen einen guten Appetit

Bürgerversammlungen im Jahre 2012

- 1. Montag, 01.10.2012, 19.30 Uhr in Eckersmühlen**
 Gasthaus „Zum Goldenen Hirschen“, im Saal, Hauptstr. 59 (für die Ortsteile: Eckersmühlen, Hofstetten, Haimpfarrich)
- 2. Dienstag, 09.10.2012, 20.00 Uhr in Unterheckenhofen**
 im FFW-Haus Unterheckenhofen, Venetianerstr. 22 (für die Ortsteile: Unterheckenhofen und Barnsdorf)
- 3. Mittwoch, 10.10.2012, 19.30 Uhr in Eichelburg**
 Eichelburger Hof, Eichelburger Hauptstr. 2 (für die Ortsteile: Eichelburg, Birkach, Heubühl, Zwiefelhof „Seebühl“)
- 4. Montag, 22.10.2012, 19.30 Uhr in Wallesau**
 Gemeindesaal Wallesau, Eckersmühlener Str. 5 (für Wallesau)
- 5. Mittwoch, 24.10.2012, 19.30 Uhr in Pfaffenhofen**
 Sportheim Pfaffenhofen, Tillystraße 50 a (für Pfaffenhofen)
- 6. Mittwoch, 21.11.2012, 19.30 Uhr in Pruppach**
 Gasthaus „Zur Linde“, Finsterbachstr. 15, Saal (für die Ortsteile: Pruppach, Treffersäge)
- 7. Montag, 26.11.2012, 20.00 Uhr in Harrlach**
 im FFW-Haus Harrlach, Herzogschlag 12 (für Harrlach und Finstermühle)
- 8. Mittwoch, 28.11.2012, 19.30 Uhr in Obersteinbach**
 Gasthaus „Alte Linde“, Heideweg 8 (für die Ortsteile: Belmbrach, Kiliansdorf, Ober- und Untersteinbach)
- 9. Montag, 03.12.2012, 19.30 Uhr in Bernlohe**
 Gasthaus Winkler, Bernloher Hauptstr. 9 (für Bernlohe)
- 10. Dienstag, 04.12.2012, 20.00 Uhr in Meckenlohe**
 im FFW-Haus Meckenlohe, Schwander Str. 15 (für Meckenlohe)
- 11. Mittwoch, 05.12.2012, 19.30 Uhr in Rothaurach**
 Landhotel „Böhm“, Schwabacher Str. 1, Saal (für Rothaurach)
- 12. Freitag, 07.12.2012, 19.30 Uhr in Roth**
 Stadthalle Roth, Otto-Schrimppf-Straße 9 (für Roth einschließlich sämtlicher Ortsteile)

„Da geht's mir gut!“



Persönliche Information & Beratung auch jeden Samstag von 10-14 Uhr

AWO

Pflegeheim Schwabach
 Wittelsbacher Straße 2
 Tel. (09122) 93 41-300

Termine - Termine - Termine

- 12.10. Kabarett Bürgerhalle Schwarzenbruck
Ottfried Fischer
- 14.10. Oberangertheater München
62. Filmsammlerbörse München
- 18.-21.10. Messe Berlin
„Venus - Europas größte Erotic Messe“
- 18.10. Gala, Goja Berlin, Nollendorfplatz 5
„Venus Award Gala“
- 22.10. Konzert, Meistersingerhalle Nürnberg
Cecilia Bartoli
- 23.10. Konzert, Arena Nürnberg, 15.00 und 20.00 Uhr
Peter Maffay
- 24.10. Konzert, Meistersingerhalle Nürnberg
Haindling
- 28.10. Konzert, Stechert Arena Bamberg **Katie Melua**
- 31.10. Konzert, Löwensaal Nürnberg
Wanda Jackson
- 31.10. Konzert, Heinrich-Lades-Halle Erlangen
Ben Becker
- 05.11. Konzert, Hirsch Nürnberg **Magnum**
- 08.11. Kabarett, Comödie Fürth, 19.30 Uhr **Olli Dittrich**
- 15.11. Konzert, Hirsch Nürnberg **Schürzenjäger**
- 15.11. Kabarett, Comödie Fürth, 19.30 Uhr **Tom Gerhardt**
- 20.11. Konzert, Gutmann am Dutzendteich Nürnberg
GANES
- 21.11. Konzert, Meistersingerhalle Nürnberg
Anna Netrebko
- 24.11. Konzert, Arena Nürnberg
Helene Fischer
- 24.11. Konzert, Reitstadel Neumarkt
Martin Grubinger, Ferhan u. Ferzan Önder
- 27.11. Konzert, Arena Nürnberg
Silbermond
- 28.11. Bauchredner, Festsaal Ingolstadt
Sascha Grammel
- 28.11. Konzert, Arena Ingolstadt
Hans Hinterseer
- 02.12. Stadthalle Fürth
Michael Winslow

Karstadt Hotline 0180/22055
Tel. Kartenversand 01805/607070
Tickethotline 0951/23837

Wenn keine Anfangszeiten aufgeführt sind, beginnen die Veranstaltungen um 20.00 Uhr

Mach mit !

Gründung einer Jugendgruppe im Tierheim Roth



Du bist älter als 8 Jahre und magst Tiere? Du hast Lust und Zeit für den Tierschutz? Dann komm doch zur Jugendgruppe des Tierheims Roth. Gestartet wird im Oktober!

Bei uns kannst du gemeinsam mit anderen Kindern und Jugendlichen aktiv bei der Tierschutzarbeit mitmachen!

Ihr könnt z.B. den Tierpflegern bei der Versorgung der Hunde, Katzen und Kleintiere helfen. Dazu gehört das Reinigen der Käfige, das Füttern, aber auch genauso die Fellpflege durch Bürsten und Streicheln und nicht zu vergessen, das Spielen mit ihnen.

Vor allem lernt Ihr den richtigen Umgang mit den Tieren, d. h. artgerechte Unterbringung und Verpflegung genauso wie die medizinische Versorgung und die Liebe und Aufmerksamkeit, die allen Lebewesen das Leben schöner macht.

Durch die Tierheim-Jugendgruppe möchten wir den Tierschutzgedanken an die nächste Generation weitergeben, denn sie sind die Tierhalter von morgen.

Haben wir deine Neugier geweckt? Hast du Lust mitzumachen? Dann ruf an im Tierheim Roth oder komm vorbei, (auch gerne mit deinen Eltern).

Norisstraße, 20, 91154 Roth, Tel. 09171/88181

Ansprechpartnerin Carmen Nottrott

**Erleben Sie unsere gesamte Produktpalette
Von sportlich bis elegant, bei uns sind Sie richtig!**



Ansehen &

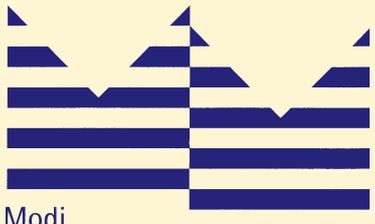


Probefahren

bei Ihrem SYM-Fachhändler:

**SCHMIERSTOFFE
ENGELHARDT**
Pleinfelder Str.32 • 91166 Georgensmünd
Tel: 09172/7378
www.schmierstoffe-engelhardt.de





Modi
Metallbau

*Qualität und
saubere Arbeit
liegen uns
am Herzen*

- ✓ Stahlbau
- ✓ Metallbau
- ✓ Lasertechnik
- ✓ Alubau
- ✓ Anlagenbau
- ✓ Edelstahlverarbeitung

Im Elm 15
91154 Roth
Tel. 09171 / 98 91 0 - 0
Fax 09171 / 98 91 0 - 50

metallbau-modi@t-online.de
www.metallbau-modi.de

FCN-Fans aufgepasst – Der neue FanReport ist da!

NEWS vom Valznerweiher
Rechtzeitig nach Auftakt der neuen Bundesliga-Saison gibt es den neuen Fan-Report des FCN Fanverbandes. Die Oktober-Ausgabe steht für die Premiere des neuen Reaktionsteams unter der Leitung von Rolf-P. Müller, der im August für dieses Amt gewählt wurde. Mit vereinten Kräften und Ideen hat das Team sowohl das Layout als auch die Inhalte des Magazins überarbeitet und erneuert. Weitere Inserenten werden geworben und Sponsoren für Inserate begeistert.



Der Fan-Report kann seit kurzem auch in zahlreichen Verkaufsstellen käuflich erworben werden sowie im Internet unter www.fanverband.com im Bereich „AK Fanreport“ zum Preis von 1,50 € erworben bzw. bestellt werden. Dort finden Sie auch Angaben zu den autorisierten Verkaufsstellen.

Interessierte Gewerbetreibende, die gerne dort inserieren möchten, wenden sich an RPM Direktwerbung, Rolf-P. Müller, Roth, Tel.: 09171 / 80874-20 bzw. fanreport@rpm-direktwerbung.de.

Ein Scheck mit Folgen Kinderschutzprojekt wird fortgesetzt

ROTH - Folgen, im wahrsten Sinne des Wortes, hat der Scheck über 500,- €, den Frau Petra Gmeinwieser von der Büchenbacher Geschäftsstelle der Sparkasse Mittelfranken Süd in der Bücherei Genniges an Pfarrer Manfred Hohnhaus zur Unterstützung des Kinderschutzprojekts „Alles was Kinder stark macht!“ übergeben hat.

in Pfaffenhofen gewinnen, die sich auf ein Training unter dem Motto „Starke Kinder werden selten Opfer“ spezialisiert hat und noch vor den Sommerferien einen Grundkurs für Kinder ab dem Vorschulalter durchführte.

Dank der großzügigen Unterstützung durch die Sparkasse Mittelfranken-Süd können diese ersten Erfolge nun mit einem Folgekurs



Zunehmende Gewalt von Kindern und Jugendlichen untereinander, aber auch Übergriffe von Erwachsenen bis hin zum sexuellen Missbrauch waren Anlass für den Elternbeirat der Grundschule Pfaffenhofen, und weitere Eltern, eine Initiative zum präventiven Schutz ihrer Kinder vor diesen Gefahren zu starten.

So konnte die Initiatorin Tanja Köllisch die staatlich geprüfte Erzieherin Angela Böhm für das Projekt

vertieft werden, der am 22. Oktober beginnen wird.

Hierzu findet am 10. Oktober, 19:00 Uhr ein kostenloser Elterninfoabend im Gemeindehaus Pfaffenhofen statt.

Pfarrer Hohnhaus unterstrich noch einmal die – leider – zunehmende Wichtigkeit des Verhaltenstrainings, um unsere Kinder zu stärken und erklärte seine Absicht, die Kurse auf Bereiche der Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Roth im kommenden Jahr auszudehnen.





Ich glaub. Ich wähl.
Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2012

**„Es ist mir wichtig,
dass Sie Ihrer Kirchengemeinde
Ihre Stimme geben.“**

Dekan Klaus Stiegler

AM 21. OKTOBER IST
KIRCHENVORSTANDSWAHL.



evangelisch sein
DEKANAT SCHWABACH

- ❖ Krankenfahrten für alle Kassen
- ❖ Rollstuhlfahrten sitzend
- ❖ Behinderten-fahrdienst
- ❖ Bestrahlungsfahrten
- ❖ Dialysefahrten
- ❖ Kurierfahrten
- ❖ Flughafenfahrten

Taxi

Manfred
Hofmann

Auf der Kupferplatte 1
91154 Roth

Tel. 09171- 6 02 26

Fax 09171- 89 72 16
e-Mail: info@taxi-hofmann.com
www.taxi-hofmann.com

VERKAUF VON

- **BETONRECYCLING-SCHOTTER**
- **RECYCLINGMIX AUS MAUERWERK UND BETON**

- Ideal für Auffüllung oder Baustraßen -

Infomaterial zu Sieblinie, Körnungsgrößen, Analytik nach Feststoff oder Anlieferung durch uns senden wir Ihnen gerne zu!

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!



www.hausmann-demontage.de

Peter Hausmann
Demontage & Containerdienst GmbH
 Industriestraße 6 • 91126 Schwabach
Tel: 09122 / 69 16 30
Fax: 09122 / 69 16 33

- **SCHADSTOFFSANIERUNG**
- **DEMONTAGE**
- **ABBRUCH**
- **CONTAINERDIENST**
- **AUFARBEITUNG**
- **VERWERTUNG**

ROTH - Führungswechsel bei der DAK-Gesundheit: Ludwig Herzog, Chef der DAK-Servicezentren Nürnberg-Süd zuständig auch für Hilpoltstein, Roth und Schwabach, wurde von Uwe Müllmaier, Service-Chef für Mittelfranken verabschiedet. Herzog war 36 Jahre für die Dienststelle in Roth tätig und hatte in dieser Zeit viele Aufgaben erfüllt.

Er wechselt nun – auch mit etwas Wehmut - nach knapp 40 Jahren bei der DAK, in die Freistellungsphase der Altersteilzeit. Es war ihm anzumerken, dass der Abschied nicht leicht fällt, wirkt das Team der DAK doch wie eine große Familie. In ein tiefes Loch fallen werde er aber dennoch nicht, versicherte der Fast-Ruheständler überzeugt. Schließlich gebe es doch auch schon vorher private Hobbies und

Langjähriger DAK-Chef Ludwig Herzog verabschiedet

Tätigkeiten, die das Leben durchaus ausfüllen würden.

Jochen Andres ist der Nachfolger von Ludwig Herzog als der neue Leiter des Servicezentrums Nürnberg-Süd. Der 37-Jährige und sein 19-köpfiges Team betreuen rund 33.000 Versicherte. Der Gesundheitsexperte Andres ist seit 20 Jahren bei der Krankenkasse und war zuletzt als stellvertretender Leiter des Servicezentrums in Fürth tätig. „Ich freue mich auf diese neue Herausforderung und möchte unsere Kunden durch guten Service, fachkompetente Beratung und ausgezeichnete Leistungen überzeugen“, sagt Andres. „Wir begleiten unsere

Kunden als Partner durch das immer komplexer werdende Gesundheitssystem und helfen sowohl im Alltag als auch in der Arbeitswelt“, so der neue Chef der DAK-Gesundheit.

Bürgermeister Ralph Edelhäuser lies es sich nicht nehmen, an der Schlüsselübergabe teilzunehmen und sowohl dem scheidenden DAK-Chef Herzog alles Gute, Gesundheit und vor allem mehr Zeit in seinem „Unruhestand“ als auch dem neuen DAK-Leiter Jochen Andres viel Erfolg für seine neuen Aufgaben und immer ein „glückliches Händchen“ für die Kunden und Mitarbeiter zu wünschen.



Es sei in der heutigen Zeit sicher nicht einfacher geworden, gute Beratung zu bieten, resümierte der Rathauschef.

Der Berg rief – und sie kamen zu Tausenden Aktionstag zum 40-jährigen Bestehen des Landkreises war ein voller Erfolg Höhepunkt im Jubiläumsjahr

ROTH – Der (Wein-)Berg rief – und die Besucher kamen zu Tausenden zu dieser ganz besonderen „Bergtour“. Mit dem „Aktionstag am Weinberg“ feierte der Landkreis mit seinen Bürgerinnen und Bürgern sein 40-jähriges Bestehen.

Nicht umsonst hieß die Devise des Tages: Das sind wir! Ein Tag von und für den Landkreis und seine Gemeinden. Denn irgendwie war das, was sich da im und rund um das Landratsamt, tat, eine Art Landkreis-Mikrokosmos. Hier hatten Kinder und Erwachsene, Menschen, die sich informieren wollten und solche, die sich eigentlich „nur“ auf einen entspannten Sonntag mit Unterhaltungswert freuten, ihren Platz. Man musste nur eines tun, um die Vielfalt des Landkreises zu erleben: Den Weinberg abwandern.

Das kam nicht von Ungefähr: So hatten die 16 Gemeinden ebenfalls die Chance, in die Rolle der Geburtstags-Gastgeber zu schlüpfen. „Bringen Sie doch etwas mit, was für Ihre Gemeinde typisch ist! Die-

se Bitte des Planungsteams war im Vorfeld in allen 16 Kommunen auf offene Ohren gestoßen. Das Ergebnis: Ein „Best-of“ der Gemeinden am „Aktionstag am Weinberg“. Vom frischen Kartoffel-Schmankerl aus Röttenbach (Stichwort: Kartoffelmarkt) über Abenberger



Klöppelkunst und Schwanstettener Rock'n'Roll-Akrobatik bis hin zur Quetsch'n-Musik aus Büchenbach-Aurau und Gastspielen der Rother Schlosshofspieler reichte das Spektrum dessen, was die Besucher sowohl auf einer eigenen Aktionsfläche vor dem Landratsamt,

dem „Marktplatz der Gemeinden“, als auch auf der Bühne im Festzelt erwartete.

In der „Landkreis-Schaltzentrale“, dem Landratsamt selbst, gab es eine Menge, das sich lohnte, entdeckt, ausprobiert, erfahren und gesehen zu werden. Hier galt ebenfalls die Devise: Alles ist möglich – nur kein „Frontalunterricht pur“. Der Kreistagssaal wurde zum Kino umfunktioniert, im Jugendamt durften ganz offiziell Märchen (für Kinder) erzählt werden, während die Kfz-Zulassungsstelle sogar für Fahrten im Rausch (aber bitte nur im bereit stehenden Simulator) warb. Nur drei von ganz vielen Beispielen, was sich zwischen A wie „Abfallwirtschaft“ bis Z wie besagte „Zulassung“ tat. Für viele Besucher war die Bandbreite der Aufgaben überraschend. Mit großem Inter-

se nahmen sie die Info-Angebote wahr; die Landratsamts-Mitarbeiter wiederum standen den Wissbegierigen gerne Rede und Antwort.

Damit der Gastgeber und Akteure noch lange nicht genug: Schließlich ist es ja auch die geschichtliche und kulturelle Vielseitigkeit, die zwischen Rohr und Greding, zwischen Spalt und Allersberg die Region lebens- und liebenswert macht. Viele Facetten, die es Wert sind, in den Fokus gerückt zu werden. Mit der Künstlermeile sollte den Besuchern Appetit auf die kreative Seite des Landkreises gemacht werden, während eine ganze Reihe von Direktvermarktern den ganz realen Appetit auf regionale Spezialitäten weckten – und stillen konnten.

Noch ein „Geburtstagskind“ Naturgemäß mehr „Action“ bot der Kreisjugendring, der am Aktionstag nicht nur Mitgestalter des Landkreis-Jubiläums war, sondern selbst als quicklebendiges Geburtstagskind seinen eigenen 40. Geburtstag mitfeierte. Und zwar mit einem bunten Programm, das dafür sorgte, dass gerade bei Kindern und Jugendlichen keine Langeweile aufkam.

Quecksilber in Zahnfüllungen - eine permanente Vergiftungsquelle



Auf den menschlichen Organismus wirken tagtäglich unbemerkt die verschiedensten Giftstoffe ein. Sie sind der Preis für unsere hochindustrialisierte Welt. Zum Glück sind aber die über Atemluft, Trinkwasser oder Nahrung aufgenommenen Schadstoffkonzentrationen meist so gering, dass sie nicht (oder zumindest nicht sofort) bemerkt werden.

Hochgiftiges Quecksilber

Wussten Sie eigentlich schon, dass Quecksilber von allen irdischen Stoffen das giftigste nicht radioaktive Element ist? Ist es einmal über die Lunge in den Blutkreislauf übergetreten, verhält es sich auf vielfältige Art und Weise problematisch und tückisch. Da man das verdampfte Quecksilber nicht bemerkt, es weder riecht noch schmeckt oder sieht, müsste es – so sollte man meinen – doch komplett aus unserem Alltagsleben verbannt werden. Das Gegenteil ist aber der Fall.

Amalgamfüllungen, die etwa 50% Quecksilberanteil haben, werden



nach wie vor von den zahnmedizinischen Dachverbänden und von den gesetzlichen Krankenkassen als kostengünstigstes Füllungs-material für kariöse Zähne oder als Aufbaufüllung unter Zahnkronen empfohlen!

Will man seine intakten Amalgamfüllungen los werden und durch hochwertige, weiße Kunststofffüllungen ersetzt haben, müssen die Kosten zu 100% selbst getragen werden! Wer sich das nicht leisten kann, muss weiterhin Amalgam als

Füllungsmaterial akzeptieren oder Kunststofffüllungen zu Kassensätzen hinnehmen. Nur diese halten unter Umständen nicht so gut wie Amalgam oder hochwertige Kunststofffüllungen.

Einzige Ausnahme: Wird eine Niereninsuffizienz oder eine Kontaktallergie durch den Internisten bzw. Dermatologen nachgewiesen und bescheinigt, übernimmt die Krankenkasse den größten Teil der Kosten für neu anzufertigende hochwertige Kunststofffüllungen.

Quecksilber reichert sich insbesondere im Fettgewebe und im Gehirn ein

Da Quecksilber bereits bei Raumtemperatur verdampft, und dem zu Folge beim Kontakt mit warmen Getränken oder Speisen sein Nervengift freisetzt, muss man sich nicht wundern, wenn die toxische Belastung von Tag zu Tag, von Jahr zu Jahr im Körper des Patienten zunimmt. Auch Zähneputzen, Zähneknirschen, Kaubewegungen und Säuren (Obst, Essig) lösen Quecksilber aus den Zahnfüllungen. Sind dann auch noch Zahnkronen oder Brücken mit anderen Legierungen vorhanden, erhöht sich die Giftfreisetzung noch weiter.

Quecksilber hat vor allem im Zusammenspiel mit anderen Metallen, Chemikalien, Schimmelpilzen oder diversen Bakterien einen stark synergetischen Effekt.

Quecksilber wird aber nicht nur für Zahnfüllungen verwendet. Dieses Gift wird auch in Impfstoffen, Desinfektionsmitteln, Augentropfen, Aknepräparaten usw. als Verbindung beigemischt! Auch im Meeresschiff kommen zum Teil erhebliche Quecksilbermengen vor.

Und glauben Sie nicht, nur weil in Ihrem Blut kein Quecksilber nachgewiesen wird, wäre kein Quecksilber in Ihrem Körper: Es hat sich dann in den Zellmembranen eingelagert und ist bereits im Gehirn oder im Fett- und Bindegewebe angekommen. Selbst im Uterus wird Quecksilber gespeichert und kann so an das ungeborene Kind weitergegeben werden.

In vielen anderen Ländern sind Amalgamfüllungen bereits verboten

LIEGEL

Dentaltechnik

LIEGEL Dentaltechnik
91126 Kammerstein
www.liegel-dentaltechnik.de
Telefon: 09122 / 83 93 11

Zeigen Sie Zähne!

Aussuchen, telefonisch bestellen, abholen...

www.zum-zppelin.de



GRIECHISCHES RESTAURANT

ZEPPELIN
AEROPLIO



www.zum-zppelin.de

Sie müssen nicht erst wegfahren, um griechische Gastfreundschaft zu erleben.

Auch in der kühlen Jahreszeit finden Sie bei uns immer einen warmen Platz.

Genießen Sie die Vielfalt der griechischen und deutschen Küche in angenehmer Atmosphäre

Auf Ihren Besuch freuen sich

Kosta und Ihr Zepplin-Team

Hilpoltsteiner Straße 41, 91154 Roth. Telefon 09171 - 89 23 94
Öffnungszeiten: täglich von 11.00 - 15.00 Uhr und 17.00 - 24.00 Uhr

Amalgam ist kostengünstig - das ist aber schon alles

Ich weiß, das Thema „Amalgam – Gift oder nicht Gift“, ist schon zur Genüge diskutiert worden.

Trotzdem, ich finde es kann nicht oft genug ins Bewusstsein gerückt werden. Tagtäglich werde ich mit den verschiedensten Erkrankungen konfrontiert und habe häufig den Verdacht, dass Amalgamfüllungen als Ursache dahinter stehen könnten!

In der nächsten Ausgabe werde ich auf die Vergiftungserscheinungen näher eingehen, damit man ein Gefühl dafür entwickelt, auch einmal an die Möglichkeit einer durch Quecksilberbelastung evozierte Erkrankung zu denken. Außerdem werden verschiedene Wege und Strategien zur Ausleitung des im Körper aufgenommenen Quecksilbers vorgestellt.

*Ihr Dr. Carsten Guse, MSc
(Städterstraße 1, 91154 Roth
www.zahnarzt-guse.de)*

50 Jahre Bestattungs-Institut Paul Gruber
Ältestes Bestattungsinstitut in Roth - seit 1962 - Familienunternehmen bereits in 4. Generation

Bestattungs - Institut
Paul Gruber

Inh. Manfred Gruber - Fachgeprüfter Bestatter

Rat und Hilfe im Trauerfall

91154 Roth - Richthofenstrasse 22

Tel: 09171 / 97930

Fax: 09171 / 979350

Email: info@bestattung-gruber.de

Tag und Nacht * Sonn- und Feiertage * Erd- und Feuerbestattungen * Hausbesuche

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2008
EGS® InterCert
ISO 14001:2004



Hilfe im Trauerfall

Ihr vertrauensvoller Partner seit 1963, da gründete Siegfried Jagott in Rednitzhembach sein Bestattungsinstitut. Tochter Monika wuchs darin auf und half dem Vater, wo es nur ging.

Am 24. November 1996 eröffnete Monika Jagott ihr eigenes Institut

Bestattungsinstitut Monika Jagott

vormals Jagott-Schmidt

Bestattungshaus Jagott

Erd- und Feuerbestattungen · Überführungen in In- und Ausland · Anonym Feuerbestattung · Bestattungsvorsorge · Alles vertrauensvoll in einer Hand

Erlenweg 17 91186 Büchenbach Tel. 09171 / 62 907

91126 Rednitzhembach

Münchener Str. 10 91154 Roth

www.jagott.de

Ihre persönliche Ansprechpartnerin Monika Jagott ist weiterhin immer für Sie persönlich da, auch an Sonn- und Feiertagen.

Auf Wunsch komme ich auch zu Ihnen nach Hause. Ich übernehme alle Behördengänge und Besorgungen sowie die Abrechnung mit den Krankenkassen und Versicherungen.

Durch meinen umfangreichen Service liegt alles vertrauensvoll in meiner Hand. Gerne informiere ich Sie ausführlich über die Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten!



**Bestatterin
Trauerberaterin
Freirednerin**

Tag und Nacht erreichbar - Hausbesuche - Tel. 09171 / 62 907

*Ihr Rother
Fachgeschäft*



- Bodenbeläge • Gardinen
- Sonnenschutz • Wandgestaltung
- Nähatelier und Polsterei

 **RAUMAUSSTATTUNG
HAMMERSCHMIDT**

91154 Roth · Hilpoltsteiner Straße 58a · Tel. 09171/45 44

Wir verändern uns!

Für alle sichtbar verändert sich das Erscheinungsbild des Kaufhaus Regenbogen und des Vereins Werkhof Regenbogen e.V. in der Rother Ohmstrasse.

Die Mitarbeiter sind froh, dass sich der Eigentümer, wir sind nur Mieter, entschlossen hat, nach dem Austausch der maroden Fenster im vergangenen Jahr nun auch die längst fällige Sanierung der Fassade in enger Abstimmung mit dem Team des Kaufhauses in Angriff zu nehmen. Derzeit ist bereits ein großer Teil der Arbeiten abgeschlossen, nur die Umgestaltung des Eingangsbereichs zum

Kaufhaus steht noch aus. Das Ergebnis kann sich schon jetzt sehen lassen, und wir hoffen, das sich die Unannehmlichkeiten für unsere Kunden bis zum Abschluss im Rahmen halten.

Schauen Sie doch einfach einmal bei uns vorbei - Sie werden überrascht sein.

Das Kaufhaus Regenbogen ist von Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr und am Samstag von 9 bis 14 Uhr geöffnet. Das Team des Kaufhauses freut sich auf Ihren Besuch.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.werkhof-regenbogen.de



Nie wieder feuchte Mauern, abfallender Putz, Schimmel oder Wasser im Keller!

Dauerhafte Trockenlegung, Abdichtung und Kellersanierung „wie neu“, auch ohne Aufgraben, kostengünstig mit dem HSK-Injekt-System.

Nur vom Fachbetrieb seit über 30 Jahren!

Die beste Art, feuchte Keller, Häuser und Wohnungen schnell und günstig trocken und schimmelfrei zu machen.

Am besten gleich kostenlose
Vor-Ort-Beratung vereinbaren!



bautenschutz johann katz

bautenschutz joh. katz GmbH · Tel. (091 22) 79 88-0

Ringstraße 51 · 91126 Rednitzhembach · www.bjk24.de

Es tut sich was beim Werkhof Regenbogen

Der Verein macht eine Zweigstelle in Schwabach auf, um auch hier bedürftigen Menschen gebrauchte Möbel anbieten zu können. Das Motto des Vereins „Verwerten statt Wegwerfen“ steht dafür Pate und

ist dann wie im gesamten Werkhof der Grundsatz „Menschen für Menschen“ die wichtigste Grundlage.

Sie finden die Möbelhalle Schwabach in der Dr.-Haas-Str. 44 in 91126 Schwabach.

Die Öffnungszeiten sind Mittwoch bis Freitag von 9 bis 18 Uhr und am Samstag von 9 bis 14 Uhr.

Natürlich können Sie in der Schwabacher Möbelhalle auch Kleidung, Schuhe,



Haushaltswaren, Spielsachen und Bücher abgeben. **Weitere Infos zum Werkhof Regenbogen gibt es im Internet unter www.werkhof-regenbogen.de.**

wird in der Möbelhalle Schwabach ab dem 27. Oktober für jeden Interessierten sichtbar sein. In der Möbelhalle werden nicht nur Möbelstücke angeboten, es entstehen auch neue Arbeitsplätze. Hier



Werkhof Regenbogen e.V.

www.werkhof-regenbogen.de

Der Verein Werkhof Regenbogen e.V. ist eine gemeinnützige Organisation, die das Ziel gesetzt hat, Arbeitslosen, Schwerbehinderten und den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen. In unseren Arbeits- und Zweckbetrieben bieten wir im Bereich des Recyclings und der Wiederverwertung von Fahrrädern, Büchern und Möbeln an.



Werkhof Regenbogen e.V.

Möbelhalle

Abholung oder Auslieferung nach telefonischer Absprache
Tel. 09171/96 74 22



Spielzeug-Bücher

Telefon 09171/96 74 24

Industriestr. 21-29
91154 Pfaffenhofen



Kaufhaus Regenbogen



Hier finden Sie eine große Auswahl an Bekleidung für die ganze Familie, Haushaltsartikel aller Art, Schuhe und vieles mehr. Bestimmt ist auch für Sie etwas dabei.

Ohmstraße 2 · 91154 Roth · Telefon 09171/72 21

Was wir gerne annehmen:

Bekleidung für jedes Alter

- ✓ Damen-, Herren-, Jugend-, Kinder- und Sportbekleidung aller Art
- ✓ Hüte, Mützen, Schals, Handschuhe
- ✓ Unterwäsche, Strümpfe etc.

Hausrat

- ✓ Ess- und Kochgeschirr
- ✓ Tischgeschirr, Gläser, Becher
- ✓ Bestecke, Koch- und Schöpflöffel
- ✓ Handtücher, Bettwäsche u. Vorhänge

Schuhe

- ✓ Damen-, Herren-, Jugend-, Kinder-, Sport- und Babyschuhe aller Art

Babybedarf

- ✓ Babybekleidung, Babydecken
- ✓ Babyspielzeug

Sport, Spiel und Freizeit

- ✓ Kinderspielzeug, Kartenspiele
- ✓ Plüsch- und Kuscheltiere
- ✓ kleine Sportartikel, Bälle
- ✓ Musikinstrumente (guter Zustand)

Bücher

- ✓ Unterhaltungs- und Fachliteratur (jedes Alter, auch Fremdsprachen)

Fahrräder

Sachspendeanlieferung im Werkhof Regenbogen e.V. und im Kaufhaus Regenbogen (während der regulären Öffnungs- und Einkaufszeiten)

Mit Ihrer Sachspende fördern und unterstützen Sie unsere Arbeit. DANKE

Öffnungszeiten:

Mo.- Fr. 9.00 – 18.00 Uhr - Sa. 9.00 – 14.00 Uhr



Das unabhängige Magazin für die Region

Nürnberger Str. 37 - 91154 Roth

Telefon 09171/84 32 35

Telefax 09171/8 08 74 - 21

info@rother-akzent.de

www.rother-akzent.de

Liebe Leserinnen und Leser,

bisher wird unser Magazin in neun Städten und Gemeinden des westlichen Landkreises verteilt und gerne gelesen.

Ab Januar 2013 werden wir nun eine eigene Ausgabe für Allersberg, Heideck, Hilpoltstein, Greding, Schwanstetten, Thalmässing und Wendelstein herausgeben. Jeweils in den ungeraden Monaten werden die Hefte in die Haushalte des Verteilgebietes ausgetragen und erreichen sowohl die Leserinnen und Leser als auch Gewerbetreibende, die gerne ihre Produkte präsentieren möchten.

Wir freuen uns, wenn unser Magazin ebensolchen Anklang finden wird wie im westlichen Teil des Landkreises.

Freuen Sie sich mit uns auf den

ROTHER AKZENT Januar 2013

**Ab Januar 2013
mit eigener Ausgabe
im östlichen Landkreis**



SPAREN SIE BEIM KOPIEREN!...
Unser Angebot: Die Kopier-Karte



D•I•G•I•T•A•L•D•R•U•C•K

Nürnberger Str. 37 - 91154 Roth

Telefon 09171/84 32 35
Telefax 09171/8 08 74 - 21

info@rother-akzent.de
www.rother-akzent.de

Kopier-Karten
im Wert von
10€ / 20 € / 50 €

10 % Rabatt auf die
Kopierpreise

z.B. **1 Kopie DIN A4 sw**

statt 10 ct **nur 9 ct**

**WIR DRUCKEN ALLES
AUSSER GELD!**



Nürnberger Str. 37 - 91154 Roth

Telefon 09171/8 08 74 - 20
Telefax 09171/8 08 74 - 21

info@rpm-direktwerbung.de
www.rpm-direktwerbung.de

- Briefbogen
- Flyer
- Plakate
- Vereinshefte
- Visitenkarten
- Beschriftungen von Schaufenstern...

...und was können wir noch für Sie tun?